Drei- und vierjährige Landwirtschaftliche Fachschule Fachrichtung Landwirtschaft

I. Allgemeines Bildungsziel

Die drei- und vierjährige landwirtschaftliche Fachschule, Fachrichtung Landwirtschaft hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf die verantwortliche Tätigkeit und/oder selbstständige und nachhaltige Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes vorzubereiten.

Die Absolventinnen und Absolventen

- a) planen eigenverantwortliche Tätigkeiten und Dienstleistungen für den ländlichen Raum und führen diese aus;
- b) erzeugen, veredeln und vermarkten agrarische Produkte unter unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten;
- c) verfügen über Kompetenzen für gewerbliche und kaufmännische Berufsfelder
- d) kennen Instrumente zur Qualitätssicherung und können diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden;
- e) bewirtschaften die Kulturlandschaft und sichern durch nachhaltiges Wirtschaften die Lebens- und Produktionsgrundlagen für nachkommende Generationen;
- f) verfügen über eine grundlegende Allgemeinbildung, verfolgen neue Entwicklungen, bilden sich entsprechend weiter und gestalten Veränderungen mit;
- g) schaffen die Grundlage für eine eigenverantwortliche und gesundheitsbewusste Lebensführung;
- h) vertreten und kommunizieren persönliche, betriebliche und gesellschaftliche Interessen gendergerecht und sind tolerant gegenüber anderen;
- k) pflegen bäuerliches Kulturgut.

II. Allgemeine didaktische Hinweise

Die Bildungs- und Lehraufgaben stellen verbindliche Lern- und Lehrziele dar.

Sie sind immer in Verbindung mit dem Lehrstoff, der als Rahmen zu sehen ist und aktuellen Entwicklungen und Veränderungen im Berufsumfeld der Landwirtschaft aber auch der Gesellschaft anzupassen.

Dies bedingt auch eine laufende Weiterentwicklung der fachlichen und methodisch-didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Lehrenden.

Der lernergebnisorientierte Lehrplan entspricht den Anforderungen des nationalen und europäischen Qualifikationsrahmens.

Die Persönlichkeit der Lernenden steht im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Ein wertschätzender und fördernder Umgang ist Grundvoraussetzung für das Gelingen des Unterrichts. Lehren und Lernen stellen den Kernprozess für Schule, Schulentwicklung und Unterricht dar. Daher ist die Unterrichtsentwicklung zentraler Bestandteil der Schulentwicklung des jeweiligen Standortes.

Die Ziele des Unterrichts und die Kriterien der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung sind allen Lernenden transparent zu machen.

III. Unterrichtsplanung

- a) Basis für die Planung ist das allgemeine Bildungsziel und Bildungs- und Lehraufgabe. Voraussetzung für fächerübergreifendes Denken und Vernetzen ist die enge Zusammenarbeit und Absprache aller Lehrenden einer Klasse bei der Planung und Umsetzung des Unterrichtsprozesses. Daher ist die Unterrichtsplanung für die einzelnen Pflichtgegenstände gemeinsam vorzunehmen und innerhalb einer Klassenkonferenz abzustimmen. Dabei hat der Schulleiter die organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen.
- b) Die Individualität der Lernenden ist bei der Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung in allen Unterrichtsgegenständen zu berücksichtigen. Es ist von den vorhandenen Kompetenzen der Lernenden auszugehen und sicherzustellen, dass diese ihre Eigenverantwortung für ihren Lernprozess wahrnehmen.
- c) Der Unterricht ist auf den Erwerb von Kompetenzen auszurichten, wobei diese über die Schulstufen systematisch, vernetzend und nachhaltig aufzubauen sind. Entsprechende Wiederholungs- und Übungsphasen sind zur Sicherung des Lernertrages vorzusehen.
- d) Der Unterricht soll beruflich relevante, methodisch aufbereitete Aufgabenstellungen enthalten.
- e) Die Vermittlung von Fachwissen und Schlüsselkompetenzen ist untrennbar mit der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden verbunden. Der Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen ist in allen Unterrichtssituationen besonderes Augenmerk zu schenken. Dies kann durch gruppen- und projektorientierte Unterrichtsformen verstärkt werden.
- f) Die Theorie ist mit der Praxis zu vernetzen, dies soll durch Verknüpfungen von Lernsituationen mit der Lebenswirklichkeit der Lernenden gefördert werden.
- g) Für die Optimierung der Schuleingangsphase und zur Hinführung der Lernenden zu einem eigenverantwortlichen Lernen, empfiehlt sich zu Beginn des ersten Schuljahres Pädagogische Initiativen zur Sicherung grundlegender personaler und sozialer Kompetenzen (Teambildung, Eigenverantwortlichkeit, Lerntraining, Methodentraining, Zusammenleben in Schule und Schülerheim usw.) durchzuführen.
- h) Fehler sind als Lernanlässe zu nutzen, um die Lernenden zu fördern.
- i) Lernsituationen und Leistungssituationen sind klar zu unterscheiden.

- j) Neue Informations-und Kommunikationstechnologien sind allen Unterrichtsgegenständen zu nutzen. Die Lernenden sind auf die Vor- und Nachteile dieser Technologien hinzuweisen. Der Präsentations- und Medienkompetenz ist besonderes Augenmerk zu schenken. Neue Technologien (elektronisches Lernmaterial und elektronische Kommunikationsformen) sollen die Unterrichtsorganisation unterstützen. Arbeitsbehelfe, wie sie auch in der realen Arbeits- und Berufswelt zur Verfügung stehen, können auch in Leistungssituationen verwendet werden.
- k) Sprache ist die Basis aller Lehr- und Lernprozesse in allen Unterrichtsgegenständen. Für den Einsatz und die Weiterentwicklung der Sprache sind die Lernenden selbst mitverantwortlich. Alle Lernenden sind in der Beherrschung des Lesens, Sprechens und Schreibens in allen Unterrichtsgegenständen entsprechend zu fördern.

IV. Unterrichtsmethoden

- a) Eine Kombination aus motivierenden und lernzieladäquaten Unterrichtsmethoden ist anzustreben. Wichtig ist es Expertinnen-und Expertenwissen zu vermitteln, welches in individuellen und selbstgesteuerten Lernprozessen gesichert und vernetzt wird.
- b) Die Lehr- und Lernformen sind so zu wählen, dass die Lernenden individuelle Stärken zeigen, entsprechend moderner Erkenntnisse der Pädagogik und Hirnforschung lernen und ihre Selbsteinschätzungsfähigkeiten weiter entwickeln können.
- c) Durch Offenes Lernen ist die Problemlösungskompetenz der Lernenden zu fördern. Gleichzeitig sind diese zu eigenständiger und selbstverantwortlicher Arbeitsweise in Einzel- und besonders in Teamarbeit zu befähigen.
- d) Praxisorientierte Aufgabenstellungen sowie problem- und handlungsorientierter Unterricht sollen die Lernenden zu logischem, kreativem und vernetztem Denken, zu genauem und ausdauernden Arbeiten, sowie zu verantwortungsbewussten Entscheiden und Handeln führen. Dazu zählen insbesondere Tätigkeiten im der Schule angeschlossenen Lehrbetrieb.
- e) Exkursionen, Lehrausgänge und sonstige Schulveranstaltungen, sowie das Heranziehen von aus der beruflichen Praxis stammenden Personen sollen dazu beitragen, die schulische Ausbildung mit der beruflichen Realität zu verbinden.
- f) Vertiefung und Training grundlegender Lerninhalte sind vorrangig. Besondere Bedeutung ist der Entwicklung jener Methoden zu geben, die einen eigenständigen Wissens- und Kompetenzerwerb ermöglichen.
- g) Der stufenweise Kompetenzerwerb und die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung der Lernenden kann mittels Portfolio oder Lerntagebuch gefördert werden.

V. Unterrichtsorganisation

- a) Die Schulleitung hat fächerübergreifenden Unterricht, Projektunterricht und offene Lernformen durch eine möglichst flexible Unterrichtsorganisation zu ermöglichen.
- b) Um dies zu ermöglichen, können zusammenhängende Unterrichtseinheiten in folgenden Organisationsformen vorgesehen werden:
 - 1. Zusammenhängende Arbeitsaufträge im offenen und kooperativen Unterricht;
 - 2. organisatorische Aneinanderreihung inhaltlich verbundener Gegenstände zur verstärkten Vernetzung;
 - 3. Ermöglichung fächerübergreifender Projekte und/oder themenzentrierter Unterrichtsangebote.
- c) Unterrichtsgegenstände können ganz oder teilweise als Blockunterricht durchgeführt werden, wobei auf die Einhaltung des Gesamtstundenausmaßes zu achten ist.
- d) Unterrichten verschiedene Lehrpersonen einen Gegenstand, sind eine enge Kooperation und eine gemeinsame Leistungsbeurteilung zu gewährleisten.

Deutsch und Kommunikation

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/	
Lehraufgabe			Querverbindungen	
Die Schülerin oder der Schüler kann				
Zuhören				
aktiv zuhören	Rollenspiel	Kontrollierte Dialoge führen, Beispiele aus allen Lebensbereichen heranziehen	Querverbindungen zum Kompetenzbereich "sprechen"	
Kerninformationen entnehmen	Mündliche und schriftliche Medien	Sinnerfassend exzerpieren	Querverbindungen zum Kompetenzbereich "sprechen"	
Redeabsichten wahrnehmen	Schriftliche und mündliche Medien,	Information, Manipulation, Diskriminierung, Apell	Querverbindungen zum Kompetenzbereich	

	sowie verbale	erkennen	"sprechen"
	Kommunikationsformen		
nonverbale	Mimik	Rollenspiele, Referate,	Querverbindungen zum
Äußerungen erkennen	Gestik Laustärke	Präsentationen reflektieren	Kompetenzbereich "sprechen"
Sprechen	Laustaike		"sprechen
Merkmale	Schriftsprache	Beispiele aus allen	
unterschiedlicher	•	Lebensbereichen	
	Umgangssprache		
Sprachebenen	Dialekt	heranziehen	
unterscheiden und	Soziolekte		
situationsgerecht 			
einsetzen			
sprachsensibel	Gendergerechte und	Die Wahrnehmung der	Betrifft alle schulischen
formulieren	minderheitengerechte	Lernenden schärfen und	Lebensbereiche
	Formulierungen	verwendete	
	Kritischer Umgang mit	Formulierungen kritisch	
	belasteten Begriffen und	hinterfragen	
	diskriminierenden		
	Bezeichnungen		
sachgerecht	Rede	Vorbringen und	
argumentieren	Statement	Verteidigen eines	
	Gespräch	bestimmten Standpunktes	
	Diskussion	Festlegen von	
		Gesprächsregeln	
		Konstruktives Erörtern und	
		diskutieren.	
		Für unterschiedliche	
		Gesprächsebenen	
		sensibilisieren	
zielgerichtet	Rede	Vorbringen und	
argumentieren	Statement	Verteidigen eines	
	Gespräch	bestimmten Standpunktes	
	Diskussion	Festlegen von	
		Gesprächsregeln	
		Konstruktives Erörtern und	
		Diskutieren	
		Für unterschiedliche	
		Gesprächsebenen	
		sensibilisieren	
zielgerecht	Zielgruppenorientierung	Verkaufsgespräch, Produkt-	Direktvermarktung und
appellieren	Kundinnen- und	und Projektpräsentation	Agrartourismus
	Kundenorientierung		
nonverbale	Blickkontakt, Lautstärke,	In allen mündlichen	
Ausdrucksmittel	Sprechtempo,	Situationen gezielt	
angemessen einsetzen	Körperhaltung,	einsetzen und reflektieren	
	Dresscode, usw.		
Feedback geben	Ausgehandelte Regeln	Konstruktive Rückmeldung	
	einhalten, Reflexion	geben	
	Selbstbild, Fremdbild		
passende	Fach-, Informations-,	Wirkungen	
Gesprächsformen in	Bewerbungs-, Beratungs-	unterschiedlicher	
privaten und	,Beschwerdegespräch,	Gesprächsformen	
beruflichen	Small Talk, usw.	erkennen	
Situationen anwenden			

berufsbezogene Informationen einholen und weitergeben	Mündlicher Bericht, Telefonat, Interview, usw.	Praxisbezogene Anwendungsbereiche nützen	Alle Fachbereiche
Inhalte mit Medienunterstützung präsentieren	Grafisch aufbereitete Informationen Auswahl und sinnvoller Einsatz aller Medien	Präsentationen vielfältig gestalten	Alle Fachbereiche
Lesen			
sinnerfassend lesen	Textbezogene Aufgabenstellungen	Einzelinformationen finden und wichtige Inhalte erfassen	
Texten Informationen entnehmen	Schlüsselwörter Kernaussagen	Lerntechniken und Lesemethoden anwenden, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	Übertragung auf alle Unterrichtsgegenstände
laut lesen	Aussprache, Intonation, Sprachmelodie		
sich in der Medienlandschaft orientieren	Recherche in Bibliotheken, Archiven, Datenbanken und im Internet	Eine Medienauswahl treffen Angebote nutzen Informationen aus unterschiedlichen Medien auf Seriosität, Aktualität, Vollständigkeit, usw. prüfen und einsetzen	
sich mit Texten und	Information,	Texte in Bezug auf ihre	
Medien kritisch auseinandersetzen	Unterhaltung, Manipulation Überprüfen der Qualität von Argumenten Textvergleiche	Aussage und Intention analysieren und bewerten Bezüge zum eigenen Wissen und zur eigenen Erfahrung herstellen	
Sprachbewusstsein	_	_	
Wortarten und Wortbildungsmuster erkennen und anwenden	Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung, usw.	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen
Kenntnisse und Fertigkeiten in der Text-und Satzgrammatik und der Formenlehre einsetzen	Satzverknüpfungen, Textzusammenhang, Satzglieder, Satzarten, Satzstrukturen, Kongruenz, Aktiv, Passiv	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen
die Orthografie und Zeichensetzung richtig anwenden	Bedeutung für das Textverständnis, Übungen zur Rechtschreibung	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen, alle Unterrichtsgegenstände
verfügt über einen großen Wortschatz einschließlich der relevanten Fachsprachen und kann diesen einsetzen	Wortschatzgebrauch Wortfamilien Wortfelder Synonyme Fachtermini Fremdwörter	Begriffe definieren und erläutern, text- und situationsadäquat unter Verwendung von Wörterbüchern und anderer Hilfsmittel anwenden; Wortschatz der Fachsprachen in allen	Alle Unterrichtsgegenstände

		Unterrichtsgegenständen erweitern	
Strategien zur Fehlervermeidung anwenden	Kommasetzung, Groß- und Kleinschreibung, Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung, usw.	Wörterbuch verwenden Rechtschreibprogramme einsetzen Wiederholtes Lesen und Korrigieren unter Berücksichtigung der orthografischen und grammatikalischen Regeln	
Schreiben			
unterschiedliche Texte verfassen	Erzählung Bericht Beschreibung Zusammenfassung (Exzerpt), Erörterung Textstruktur (Absätze)	Texte mit unterschiedlicher Intention planen und verfassen und Textmerk- male gezielt einsetzen	
Briefe normgerecht schreiben	Privater und geschäftlicher Schriftverkehr Normen Bewerbung Lebenslauf	Beispiele aus dem Lebensumfeld der Lernenden verwenden Eine Bewerbungsmappe erstellen	Mathematik, Unternehmensführung und Rechnungswesen
Texte sachlich richtig verfassen und sprachsensibel formulieren	Sachrichtigkeit Gendergerechte und minderheitengerechte Formulierungen Kritischer Umgang mit belasteten Begriffen und diskriminierenden Bezeichnungen	Die Wahrnehmung der Lernenden schärfen und verwendete Formulierungen kritisch hinterfragen	
eigene und fremde Texte formal und inhaltlich bearbeiten	Textüberarbeitung (Verbessern, Kürzen) Textverarbeitung Umgang mit Wörterbuch oder Rechtschreibprogramm	Texte auch mit elektronischen Mitteln gestalten	Angewandte Informatik
nicht lineare Texte erläutern und erstellen	Informationsgrafiken (Schaubilder, Tabellen, Diagramme) Fotos Karikaturen	Beispiele erstellen, beschreiben zusammenfassen, kommentieren, analysieren	Alle Unterrichtsgegenstände Freie Lernformen
relevante Informationen notieren, gliedern und wiedergeben	Notiz, Cluster, Mindmap, Stichwortzettel, Exzerpt, Zusammenfassung, Protokoll, Handout	Beispiele aus allen Unterrichtsgegenständen verwenden	Alle Unterrichtsgegenstände
umfangreiche und komplexe Inhalte strukturieren und formulieren	Logischer Aufbau Schlüssige Gliederung Fachsprache Portfolioarbeit Quellenangaben Literaturverzeichnis Zitierregeln, usw.	Einfache wissenschaftliche Arbeitstechniken anwenden durch Recherche und Dokumentation Portfolioarbeit	Vorbereitung zur Abschlussarbeit

Englisch

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen	
Die Schülerin oder der Schüler kann				

Hören

...Hauptaussagen verstehen, wenn in deutlicher Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird

aus gesprochenen	Getting to know each	Listening activities	Anwendung in lebensnahen
Mitteilungen die	other	Spelling names	Situationen
wesentlichen	Talking about yourself		
Informationen entnehmen	Meeting new people		
gesprochenen	Housing/typical houses	Classroom talk, games	Anwendung in lebensnahen
Anweisungen Folge	Furniture	Telling the time	Situationen
leisten	Problems of living together		
	Daily routines in work		
	and in school		
Zahlen,	Talking about time	Listening activities	Anwendung in lebensnahen
Prozentangaben,	· ·	Information gap activities	Situationen
Maße, Gewichte,			
Beträge und			
Zeitangaben verstehen			
aus Filmen die	Types of films and TV	Recommending films	Anwendung in lebensnahen
wesentlichen Inhalte	Programs	Booking cinema tickets	Situationen
verstehen, sofern	Internet videos		
langsam und deutlich	TV programs		
gesprochen wird			

Lesen

...aus unkomplizierten Texten wichtige Informationen entnehmen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten zusammen hängen

			•
wichtige	Sport another leisure	Print media:	Deutsch und Kommunikation
Informationen aus	activities	True/false activities,	
Texten auffinden und	Gender stereotypes in	multiple choice exercises	
verstehen	sport	Reading strategies	
	Sport an safety		
	How to keep fit		
	A healthy diet		
	A visit to the doctor		
	Kinds of food		
	Organic food		
	At the restaurant		
	Table manners		
	Ordering meals from a		
	menu		
	Putting together a menu		
	Cooking		
	Partying		
aus einfachen		Print media:	Deutsch und Kommunikation
Zeitungsartikeln zu		True/false activities	
vertrauten Themen die		Multiple choice exercises	
wesentlichen Punkte		Describing a medical	
erfassen		problem; Giving advices	

klar formulierte	Reading instructi	ons Deutsch und Kommunikation
Anleitungen verstehen	Comparing data	
aus Texten zu	Reading comprel	nension Deutsch und Kommunikation
vertrauten Themen	questions	
unbekannte Wörter	Giving an opinior	n
aus dem Kontext	(dis)agreeing	
erschließen	Giving advices	
	Planning a party	
	Talking about ear	ting habits
	Talking about like	es and
	dislikes	
	Reporting facts	
	Reading instructi	ons

Gesprächsteilnahme

...an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen und Informationen austauschen

auf Aussagen eines	Pros and cons of	Role play	
Gesprächspartners	exchange visits	Dialogues	
angemessen reagieren	British customs at dinner	Giving an opinion	
ungemessen reagieren	British castoms at annier	Agreeing and disagreeing	
den wesentlichen	The English school	Role play	
Punkten einer	system	Discussion	
Diskussion folgen und	English and Austrian	Discussion	
	schools		
die eigene Meinung deutlich machen			
deutilcii illacileii	Shopping Different shaps		
	Different shops		
	Problems with shopping		
	Customers in a shop		
	Features of a		
	supermarket		
. 5:1	Online shopping		
in Diskussionen		Information gap	
Sachinformationen		Discussion	
austauschen,		Comparing things	
Anweisungen		Dealing with school-related	
entgegen nehmen und		Stress	
Lösungsmöglichkeiten		Describing a problem at	
diskutieren		work (school)	
in berufsbezogenen	Money and saving	Role plays	
Situationen Gespräche		Dialogues	
aus Sicht der		Writing an e-mail for work	
Kundinnen- und		Giving advice about a	
Kunden sowie aus		problem	
Sicht der			
Dienstleisterinnen und			
Dienstleister führen			
einfache		Information gap	Alle Fachgegenstände
Sachinformationen		Dialogues	Unternehmensführung
herausfinden und		Ordering goods	und Rechnungswesen
weitergeben, sowie		Comparing offers	
detaillierte			
Informationen			
einholen			
Sachinformationen herausfinden und weitergeben, sowie detaillierte Informationen		Dialogues Ordering goods	Unternehmensführung

Telefongespräche im	Moderns means of	Role play	Deutsch und Kommunikation
privaten und	communication	Dialogues	
beruflichen Umfeld	Mobile phones	Making/receiving a phone	
führen	E-mails	call	
		Taking a telephone	
		message	

Zusammenhängendes Sprechen

...Erfahrungen und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und darstellen

Leine vorbereitete Präsentation zu einem vortragen, so dass ihr mühelos gefolgt werden kann		nisse zusammennangend b		
vertrauten Thema vortragen, so dass ihr mühelos gefolgt werden kann Buildings on a farm Comparing buildings Reporting facts Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Animals on a farm Feed topics e.g. importance and development of agriculture Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Freignisses berichten Reporting facts Taking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Deutsch und Kommunikation die Handlungen von Gelesenem wiedergeben Books, films, videos, newspaper articles Deutsch und Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau und Tiergesundheit, Pflanzenbau pferdehaltung und Jergenbau pferdehaltung und Jer		_		
vortragen, so dass ihr mühelos gefolgt werden kann Buildings on a farm Comparing buildings Reporting facts Pferdehaltung und -zucht Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Animals on a farm Peed Talking about agricultural topics e.g. importance and development of agriculture Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten Talking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Deutsch und Kommunikation die Handlungen von Gebörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben Books, films, videos, newspaper articles Deutsch und Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht kurze Sachtexte wiedergeben Forestry Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Mathematik Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Zucht einfache grafische Darstellungen beschreiben First Aid rules Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Mathematik Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht mit Hilfe von Illustrationen eigene Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Präsentation zu einem		Describing farms, main	Tierhaltung und
mühelos gefolgt werden kann Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Dairy production Crop farming Organic f	vertrauten Thema	Buildings on a farm	Points; Describing a plan	Tiergesundheit, Pflanzenbau
werden kann Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Dairy production Crop farming Organic farming über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichtendie Handlungen von Gesehenem, Gelesenem wiedergeben die gesehenen Ereignises berichten die Handlungen von Gesehenem Wiedergeben	vortragen, so dass ihr		Buildings on a farm	Pferdehaltung und -zucht
Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Plant production Crop farming Organic farming Plant production Crop farming Organic farming Plant production Crop farming Organic farming Organic farming Plant production Crop farming Organic farming Decutsch und Kommunikation Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles First Aid rules First Aid rules First Aid rules Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Predehaltung und -zucht Tierhaltung und Tierhaltung und Tierdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tierhaltung und Tierhaltung und Tierhaltung und Tierdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht	mühelos gefolgt		Comparing buildings	
dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben Plant production Crop farming Organic farming Organic farming I alking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions I alking seenem, Gelesenem, Gelesenem wiedergeben III. kurze Sachtexte wiedergeben III. kurze Sachtexte wiedergeben Darstellungen beschreiben Einzellungen beschreiben Einzellungen beschreiben Darstellungen beschreiben Cartoons Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Pferdehaltung	werden kann		Reporting facts	
aber strukturiert beschreiben Plant production Crop farming Organic farming I alking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking part in discussions Getting/giving instructions Ereignisses berichten I alking about farms Deutsch und Kommunikation Eredehaltung und -zucht Erefehaltung und -zucht Einrat Aid rules Forestry Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Foredehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Sachverhalte aus	Animals on a farm	Talking about agricultural	Tierhaltung und
beschreiben Plant production Crop farming Organic farming Pescribing ideal conditions Making a list of pros and cons Cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Freignisses berichten Indie Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben Inkurze Sachtexte wiedergeben Ineinfache grafische Darstellungen beschreiben Darstellungen beschreiben Plant production Taking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles First Aid rules Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Pferdehaltung und -zucht Ineinfache grafische Darstellungen Deschreiben Ineinfache grafische Darstellungen Deschreiben Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	dem Alltag einfach	Feed	topics	Tiergesundheit, Pflanzenbau
Crop farming Organic farming Talking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichtendie Handlungen von Gehörtem, Gelesenem wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreiben Enistaltungen beschreibeneinfache grafische Darstellungen beschreibeneinfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigeneüber wichtige Einzelpinisch in describing deal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Facting part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles (Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	aber strukturiert	Dairy production	e.g. importance and	Pferdehaltung und -zucht
Organic farming Talking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichtendie Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben kurze Sachtexte wiedergeben einfache grafische Darstellungen beschreiben Dorsten und Kommunikation Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Deutsch und Kommunikation First Aid rules Tierhaltung und -iergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	beschreiben	Plant production	development of agriculture	
Describing ideal conditions Making a list of pros and cons Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Wiedergeben W		Crop farming		
Making a list of pros and cons über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichtendie Handlungen von Gehörtem, Gelesenem wiedergebenimit Forestry einfache grafische Darstellungen beschreiben einfache grafische Darstellungen beschreiben einfache grafische Darstellungen beschreiben einf Hilfe von Illustrationen eigene über wichtige Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs		Organic farming	Talking about farms	
Horse keeping cons über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben kurze Sachtexte wiedergeben einfache grafische Darstellungen beschreiben Erist Aid rules Horse keeping Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs			Describing ideal conditions	
über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichtendie Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreiben Erignisses berichtendie Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreibeneinfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigeneüberting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs			Making a list of pros and	
Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergeben Darstellungen Darstellungen beschreiben einfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigene Taking part in discussions Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tree species Animals of the forest How to cut a tree Test Hilfe Kurs		Horse keeping	cons	
unvorhergesehenen Ereignisses berichten die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigene Getting/giving instructions Books, films, videos, newspaper articles Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tree species Animals of the forest How to cut a tree Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	über wichtige		Reporting facts	Deutsch und Kommunikation
Ereignisses berichten die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigenedie Handlungen von Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Peutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Einzelheiten eines		Taking part in discussions	
die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergebenkurze Sachtexte wiedergebeneinfache grafische Darstellungen beschreibenmit Hilfe von Illustrationen eigene Books, films, videos, newspaper articles Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	unvorhergesehenen		Getting/giving instructions	
Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben kurze Sachtexte wiedergeben einfache grafische Darstellungen beschreiben mit Hilfe von Illustrationen eigene Inewspaper articles Rommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Cartoons Rommunikation, Tierhaltung und -zucht Mathematik Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Ereignisses berichten			
Gesehenem, Gelesenem wiedergeben kurze Sachtexte wiedergeben einfache grafische Darstellungen beschreiben mit Hilfe von Illustrationen eigene Melesenem Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Cartoons Und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	die Handlungen von		Books, films, videos,	Deutsch und
Gelesenem wiedergeben kurze Sachtexte wiedergeben Forestry Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles einfache grafische Darstellungen beschreiben Darstellungen beschreiben Lierhaltung und Animals of the forest How to cut a tree Cartoons Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Gehörtem,		newspaper articles	Kommunikation, Tierhaltung
wiedergebenPferdehaltung und -zuchtkurze Sachtexte wiedergebenForestrySummarizing texts Guided texts, reading newspapers/articleseinfache grafische DarstellungenFirst Aid rulesGraphs an pictograms Tree speciesMathematik Tierhaltung und Tierpesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zuchtmit Hilfe von Illustrationen eigeneCartoonsDeutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Gesehenem,			und Tiergesundheit,
kurze Sachtexte wiedergeben Forestry Summarizing texts Guided texts, reading newspapers/articles Mathematik Tree species Darstellungen beschreiben Animals of the forest How to cut a tree Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Gelesenem			Pflanzenbau
wiedergeben Guided texts, reading newspapers/articles einfache grafische Darstellungen beschreiben Darstellungen Deschreiben Cartoons Graphs an pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	wiedergeben			Pferdehaltung und -zucht
wiedergeben Guided texts, reading newspapers/articles einfache grafische Darstellungen beschreiben Animals of the forest How to cut a tree Cartoons Cartoons Guided texts, reading newspapers/articles Mathematik Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	kurze Sachtexte	Forestry	Summarizing texts	
einfache grafische Darstellungen Tree species Tierhaltung und Deschreiben Animals of the forest How to cut a tree Pferdehaltung und -zucht mit Hilfe von Illustrationen eigene Cartoons Tierse sundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	wiedergeben		_	
einfache grafische Darstellungen Tree species Tierhaltung und Deschreiben Animals of the forest How to cut a tree Pferdehaltung und -zucht mit Hilfe von Illustrationen eigene Cartoons Tierse Hilfe Kurs Graphs an pictograms Tierhaltung und Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und -zucht Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs			newspapers/articles	
beschreiben Animals of the forest How to cut a tree Pferdehaltung und -zucht Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	einfache grafische	First Aid rules		Mathematik
How to cut a tree Pferdehaltung und -zucht mit Hilfe von Illustrationen eigene Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	Darstellungen		Tree species	Tierhaltung und
mit Hilfe von Illustrationen eigene Cartoons Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs	beschreiben		Animals of the forest	Tiergesundheit, Pflanzenbau
Illustrationen eigene Erste Hilfe Kurs			How to cut a tree	Pferdehaltung und -zucht
	mit Hilfe von		Cartoons	Deutsch und Kommunikation
Geschichten erzählen	Illustrationen eigene			Erste Hilfe Kurs
	Geschichten erzählen			

Schreiben

...einfache, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen

members, resulting result results and resu				
schriftliche	Applying for a job	Questionnaires	Alle Fachgegenstände	
Informationen geben	Job interviews	Writing a summary		
und erfragen	Letter of application			
	Workshop/Tools			
	Farm machinery			
	How engines work			

	Means of communication Telephone language		
vorgefertigte		Writing a CV	Deutsch und Kommunikation
Formulare ausfüllen		Writing a letter of application	
Sachinformationen in		Describing processes	Deutsch und Kommunikation
einem kurzen Artikel		Describing mechanical	
einbauen		problems	
		Reading charts	
einfache		Making/receiving phone	
Mitteilungen		calls	
entgegennehmen und		Taking/leaving messages	
verfassen		Role play	
eine einfache		Flyer/Brochure	Direktvermarktung und
Firmen-oder Produkt-		Information booklet	Agrartourismus
präsentation für ein			
Unternehmen			
verfassen			

Fachkompetenz

...die Zielsprache in einfachen, berufsspezifischen Situationen verwenden

Aufgabenstellungen aus dem eigenen Spezialgebiet inhaltlich und sprachlich bewältigen	Countryside Holidays on a farm	Talking about specific appropriate topics Writing a text about your situation in life	Alle Gegenstände
Vorgänge und Abläufe beobachten und bewerten	Ecology Horse keeping	Watching an analyzing dialogues Writing a letter about an issue Which concerns you	Alle Fachgegenstände
Produkte und Sachverhalte mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben und präsentieren		Presenting and recommending	Alle Fachgegenstände

Methodenkompetenz

... unterschiedliche Aufgabenstellungen allein oder im Team bewältigen

direci seine dilene / laigar	untersemediche Adigusenstehungen diem oder im redin sewangen				
grundlegende	Transfer and practice	Finding information	Alle Gegenstände		
Informationen zur	of all other topics	drawing a mind map			
Bewältigung einer					
Aufgabe verschaffen					
Präsentationstechniken		Presentations	Deutsch		
anwenden			Angewandte Informatik		
das Fachwissen aus		Using information for new	Alle Gegenstände		
anderen Bereichen zur		tasks			
Bewältigung neuer					
Aufgaben anwenden					
für sich geeignete		Studying (vocabulary etc.)	Alle Gegenstände		
Lernstrategien					
anwenden					

grundlegende	Applying learning	Alle Gegenstände
Arbeitstechniken	strategies	
anwenden, um ein		
selbständiges Lernen zu		
ermöglichen		

Persönliche Kompetenz

... erkennen, dass das Erlernen von Sprachen eine persönliche Bereicherung ist und dabei hilft, Neues zu entdecken und Andere zu verstehen

auf verbale und	Transfer and practice of	Role play	Deutsch und Kommunikation
nonverbale Signale	all other topics		Persönlichkeitsbildung
einer			
Gesprächspartnerin			
oder eines			
Gesprächpartners			
achten			
Strategien anwenden		Dialogues	Alle Gegenstände
um sich verständlich zu		Discussion	
machen		Information gap	
Gemeinsamkeiten		Cultural activities,	Persönlichkeitsbildung
und Unterschiede		projects, field trips	
anderer Kulturen			
wahrnehmen und in			
Beziehung setzen			
in der Teamarbeit		Successful role a team	Alle Gegenstände
eine wertschätzende		member	
Haltung gegenüber			
anderen zeigen			
Lösungsmodelle			
vorstellen			
Abläufe planen			
Feedback geben und			
annehmen			
sich selbst		Organizing materials,	
organisieren und		assignments, discipline	
Eigeninitiative zeigen			
sich mit Neuem		Thinking outside the box	
auseinandersetzen			
Verantwortung für		Assignments studying	
den eigenen			
Lernprozess			
übernehmen			
ausdauernd und		Discipline	
konzentriert arbeiten			
das eigene Handeln		Reflection	
reflektieren			
die eigenen Stärken			
und Schwächen			
erkennen			

Mathematik

Mathematik	T	T	1 .
Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der S	chüler kann		
Maßeinheiten	Maßeinheiten	Verhältnisse von	Landtechnik und Baukunde
zuordnen und	Umwandlungsfaktoren	Maßeinheiten abschätzen	Pflanzenbau
umwandeln		und Zusammenhänge	Tierhaltung und
		erkennen	Tiergesundheit
unterschiedliche	Grundrechnungsarten	Grundrechnungsarten in	Unternehmensführung und
mathematische	Durschnitt	praxisnahen Beispielen	Rechnungswesen
Fragestellungen mit	Summe	anwenden, Ergebnisse	Pflanzenbau
den entsprechenden	Saldo	abschätzen, elektronische	Tierhaltung und
Grundrechnungsarten	Runden	Hilfsgeräte verwenden,	Tiergesundheit
selbstständig lösen	Überschlagsrechnungen	Ergebnisse kritisch	Landtechnik und Baukunde
Scibststandig losen	obersemags/cermangen	überdenken	Lanateenink and Baakande
Schlussrechnungen	Schlussrechnungsarten	Textaufgaben Sinn er-	Deutsch und Kommunikation
anschreiben und lösen	direkt und indirekt	fassend lesen und Schlüsse	Unternehmensführung und
anschieben und iosen	Verhältnisse und	anschreiben	Rechnungswesen
			Pflanzenbau
	Proportionen	einfache Kalkulationen durchführen	
			Tierhaltung und
		Ergebnisse interpretieren	Tiergesundheit
		Pflege des Kopfrechnens	Landtechnik und Baukunde
Prozent- und	Prozent- und	Anwendung in praxis-	Unternehmensführung
Promillerechnung	Promillerechnung	nahen Beispielen	Pflanzenbau
anwenden	Steuern, Skonto, Rabatt		Tierhaltung und
			Tiergesundheit
			Landtechnik und Baukunde
			Angewandte Informatik
mit Brüchen rechnen	Brüche	Grundrechnungsarten bei	
	Dezimalzahlen	Brüchen anwenden	
	Verhältnisse	Brüche in Dezimalzahlen	
		oder Verhältnisse	
		umwandeln	
Gleichungen auflösen	Gleichungen	Formel umformen	Landtechnik und Baukunde
	Bruchgleichungen	Gleichungen lösen	
Mischungs- und	Mischungsrechnungen	Spesen und Gewinne	Unternehmensführung und
Verhältnisrechnungen	Verteilungsrechnungen	verteilen	Rechnungswesen
durchführen	Verhältnisrechnungen	Mischungen von Stoffen	Pflanzenbau
	(Maßstab)	berechnen	Tierhaltung und
	,		Tiergesundheit
			Landtechnik und Baukunde
Flächen- und	Umfang	Geometrische Formeln	Pflanzenbau
Körperberechnungen	Fläche	umformen und anwenden	Tierhaltung und
durchführen	Volumen	Skizzen erstellen	Tiergesundheit
daremanien	Volumen	SKIZZEIT ETSTEHETT	Landtechnik und Baukunde
grafische	Beschreibende Statistik	Daten in Tabellen erfassen,	Deutsch und Kommunikation
Darstellungen	Darstellung und Analyse	grafisch umlegen,	Unternehmensführung
_	von Daten	1 -	_
erstellen, auswerten		auswerten und analysieren	Angewandte Informatik
und interpretieren	Histogramme, Linien-		
Consideration	und Kreisdiagramme	Dana dan wasa a shi sa sh	Hatanaharan Cabaaa
Grundlagen der	Finanzmathematische	Berechnung anhand	Unternehmensführung und
Finanzierungsrechnung	Grundlagen Zinsen-	praxisnaher, aktueller	Rechnungswesen
anwenden	rechnung,	Beispiele	
	Zinseszinsrechnungen		

Persönlichkeitsbildung

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der S			
	um: Wer bin ich - Woher k		I
gesellschaftliche Lebensbereiche	Brauchtum im Jahreskreis Volkskultur	Festvorbereitung und Festgestaltung	Deutsch und Kommunikation Politische Bildung und
mitgestalten		Präsentation	Rechtskunde Religion
das persönliche	Gestaltung des	Gestaltung der Chroniken;	Religion
Umfeld nach eigenen Kenntnissen und	persönlichen Umfeldes Bau- und Wohnkultur	Orts- und Landschaftspflege	Deutsch und Kommunikation Landtechnik und Baukunde
Möglichkeiten	Bau- una Womikuitui	Lanuschartspriege	Landtechnik und baukunde
mitgestalten			
Vom ICH zum DU			
sich im Umgang mit	Situationsangepasste	Rollenspiele	Religion
anderen Menschen	Umgangsformen	(Alltagssituationen in der	Deutsch und Kommunikation
wertschätzend und	(Schule, Beruf, Freizeit)	Schule); Feedback geben,	
achtsam verhalten	"Buddy"-System; "Peer-	Selbstreflexion üben und	D 44 " C 44 4
	Ausbildung"; Empathisches Verhalten	diese Kompetenzen im wirklichen Leben einsetzen	"Buddy"-System; "Peer-Ausbildung"
	Toleranz	können. Sich mit Ansichten	"Peer-Ausbildung
	Meinungsbildung	kritisch auseinandersetzen	
mit Konflikten	Konflikte	Konflikte erkennen	Religion
gewaltfrei umgehen	Formen der Gewalt	Feedback	Deutsch und Kommunikation
	Zivilcourage	Formen der Gewalt	Politische Bildung und
		erkennen	Rechtskunde
		Führungsstile und Macht;	
Lernmethoden	Lernen lernen -	Rollenspiele Modelle: Gedächtnis und	Das Methodentraining ist -
meinem Lerntyp	lebenslanges Lernen	Lernen kennen	soweit möglich - in allen
entsprechend	Modelle zu Gedächtnis	Lerntheoretische	Unterrichtsgegenständen
anwenden	und Lernen	Phänomene im Alltag	praktisch umzusetzen
	Methodentraining	erkennen und anwenden	
		(Problem lösen, Aspekte	
		der Motivation)	
		Eigenes Lernen mit theoretischen	
		Erkenntnissen vergleichen	
		und reflektieren	
		Eigene Lernstrategien	
		finden	
Gesundheit und	VOM DU zum WIR und	EUCH	
Soziales:	Wort doc Labora	Figonyoranty contlints	Poligion
den Wert einer gesunden	Wert des Lebens Kennzeichen einer	Eigenverantwortliche Durchführung der täglichen	Religion Bewegung und Sport
Lebensführung	gesunden	Körperpflege reflektieren	Dewegung und Sport
erkennen und in	Lebensführung	und umsetzen	
meinem Leben	Entwicklung und	Bewusstsein zum eigenen	
umsetzen	Erziehung vom Säugling	Körper entwickeln und	
	zum Erwachsenen	festigen	
	Umgang mit Sexualität	Entwicklungsstufen kennen	
	Freizeitverhalten Psychosomatik	Bedeutung verschiedener Einflüsse auf die	
	rsychosoffidlik	Emiliusse dui die	

	Sucht	Entwicklung und Erziehung	
		reflektieren	
körperliche	Pubertät	Medieneinsatz	Religion
Veränderungen und	Schwangerschaft und	Referenten	
Vorgänge beim	Geburt	Praktika	
Menschen erkennen	Entwicklungsstufen	Einsatz von anonymen	
und einordnen	Tabuthemen	Fragemöglichkeiten	

Politische Bildung und Rechtskunde

Politische Bildung und Re		Didalatical at 18 and 1	A 10 100 0 101 100 0 101 101 101 101 101
Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sc			
die geschichtliche Entwicklung Österreichs seit Beginn des 20. Jahrhunderts erklären	Erster Weltkrieg Neuordnung Europas Erste Republik Zweiter Weltkrieg Zweite Republik	Befragungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen Recherchieren in Unterrichtsmaterialien und Medien Exkursionen durchführen	Persönlichkeitsbildung
Staats- und Regierungsformen unterscheiden	Monarchie Republik Demokratie Diktatur	Anhand aktueller welt- politischer Ereignisse die Staats- und Regierungs- formen vergleichen	Deutsch und Kommunikation
sich kritisch mit den Programmen politischer Parteien auseinandersetzen	Politische Parteien	Tagesaktuelle politische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeiten (Rollenspiel, Runder Tisch, Streitgespräch, usw.) Internetrecherche	Deutsch und Kommunikation
die Möglichkeiten, sich an politischen Entscheidungen zu beteiligen, definieren und die Notwendigkeit einer persönlichen Teilnahme am politischen Geschehen erkennen	Wahl Volksabstimmung Volksbefragung Volksbegehren Bürgerversammlung	Lernende zur aktiven Teilnahme am politischen Geschehen motivieren	
die Sinnhaftigkeit von Interessensvertretunge n und der Sozialpartnerschaft erkennen	Interessensvertretungen Sozialpartner Kollektivvertrag	Tagesaktuelle Beispiele (Kammertage, Kollektiv- vertragsverhandlungen, Lehrlingsentschädigung usw.) recherchieren, präsentieren und interpretieren	
die Entstehung der Europäischen Union und deren Organe und Aufgaben erklären	Europäische Union: Geschichte, Organe, Aufgaben, rechtliche Auswirkungen auf Österreich, Währungsunion	Auswirkungen der Mitgliedschaft in der Europäischen Union erkennen und die Konsequenzen der Rechtsnormen für den Alltag der Lernenden erläutern	
die Entstehung von	Bundes-, Landesgesetze	Gesetzesentstehungen	Deutsch und Kommunikation

Gesetzen erklären	Gemeindeverordnungen	erläutern und daraus	Unternehmensführung und
	EU-Recht	Folgerungen ableiten	Rechnungswesen
den Sinn der	Legislative	Tagesaktuelle Beispiele aus	Deutsch und Kommunikation
Gewaltentrennung im	Exekutive	dem Alltag der Lernenden	Persönlichkeitsbildung
Staat erklären und	Judikatur	heranziehen	Mathematik
daraus die	Bundespräsident		
Kontrollmechanismen	Rechnungshöfe		
ableiten	Budget		
	Volksanwaltschaft		
den Sinn von Grund-	Menschenrechte	Anhand geschichtlicher	Persönlichkeitsbildung
und Freiheitsrechten	Asylrecht	Ereignisse die Wichtigkeit	
erklären	Canialatahanlarita	dieser Rechte erkennen	Double by and Konsensus illetion
die Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeit:	Bescheide und Urteile	Deutsch und Kommunikation
von der Verwaltung	Instanzen, Urteile, Exekution	heranziehen,	
unterscheiden und diese erklären		interpretieren und Rechtsmittel einsetzen	
diese erklaren	Verwaltung: Instanzen,	Rechtsmitter einsetzen	
dio norcänlicho	Bescheide, Exekution Rechts- und	Alstrolla Daisniala aus dam	
die persönliche Rechts- und	Recnts- und Handlungsfähigkeit und	Aktuelle Beispiele aus dem Alltag und deren	
Handlungsfähigkeit	deren Einschränkung	Konsequenzen	
einschätzen und daraus	deren Emsemankung	interpretieren	
Folgerungen ableiten		Interpretieren	
rechtsgültige	Grundlagen des	Verschiedene	Deutsch und Kommunikation
Vereinbarungen treffen	Vertragsrechts	Vertragsformen und deren	Beatsen and Rommannation
To the state of th	1 0. 0. 0.00	Vor- und Nachteile	
		aufzählen und beschreiben	
		Schritte zum	
		Zustandekommen eines	
		gültigen Vertrages	
		erläutern	
		Einen schriftlichen Vertrag	
		zu einer vorgegebenen	
		Situation entwerfen	
Verträge auf Ihre	Vertragsrecht	Vorgelegte Vertragstexte	Deutsch und Kommunikation
wesentlichen Inhalte		(Versicherungs-, Liefer-,	
überprüfen		Förderverträge, usw.)	
		vollständig durchlesen, die	
		wesentlichen Inhalte	
		herausarbeiten und deren	
		Bedeutung für die Praxis	
		erklären	
den Aufbau des	Grundbuch	Den Grundbuchsauszug	Unternehmensführung und
Grundbuchs erklären	Grundbuchsauszug	des jeweiligen	Rechnungswesen
	Servitute	Lehrbetriebes oder des	
		eigenen Betriebes	
don Ablauf sinss	Dochtlicho	erläutern	Lintorn obmonefüberen zureit
den Ablauf eines	Rechtliche	Vorgangsweise beschreiben und die zu	Unternehmensführung und
Grundstücksgeschäftes	Rahmenbedingungen	beachtenden	Rechnungswesen
bis zur Eintragung in das Grundbuch	und organisatorischer Ablauf (Pacht, Kauf,	Rechtsnormen und deren	
beschreiben	Verkauf)	wesentlichen Aussagen	
DC3CIII CIDEII	Grundverkehrsgesetz	nennen	
rechtliche und soziale	Betriebsübernahme	Die Konsequenzen einer	
Konsequenzen des	Erbrecht	Betriebsübernahme auf	
Ronacquenzen des	LIDICOIL	betriebsubernannte auf	

Erbrechts insbesondere		verschiedene	
einer		Lebensbereiche erläutern	
landwirtschaftlichen			
Betriebsübernahme			
erläutern			
Grundzüge des	Familienrecht	Fallbeispiele heranziehen	
Familienrechts für die			
persönliche			
Lebensplanung ableiten			
Aufgaben und	Landwirtschaft und	Wichtige Instrumente der	Landtechnik und Baukunde
Auswirkungen der	Raumordnung:	Raumordnung beschreiben	Persönlichkeitsbildung
Raumordnung erläutern	Räumliches	Zuständige Ämter und	Angewandte Informatik
	Entwicklungskonzept	Behörden nennen	
	Flächenwidmung	Grundstücke des	
	Baurecht	Lehrbetriebes und eigene	
		Grundstücke über GIS	
		abfragen	
		Ein Bauansuchen	
		beantragen	

Ökologie und Umweltkunde

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sc	hüler kann	l	
den Begriff der	Ökologie und	Ökologische	Pflanzenbau
Kreislaufwirtschaft	Grundbegriffe	Zusammenhänge erklären	Tierhaltung und
erklären	Grundprinzip von		Tiergesundheit
	Kreisläufen		Waldwirtschaft
den Begriff	Biodiversität	Biodiversität erklären	
Artenvielfalt/	Neophyten	Notwendigkeit der	
Biodiversität erklären		Artenvielfalt erkennen und	
und Beispiele der		Schutzmaßnahmen	
Region nennen		aufzählen	
Bedrohung der		Neophyten bestimmen	
Artenvielfalt und deren		Verdrängungsmaßnahmen	
Vermeidung aufzählen		aufzählen	
und erklären			
betriebsangepasste	z.B. Blühstreifen,	Die Notwendigkeit und den	Pflanzenbau
ökologische	Hecken,	Wert ökologischer	
Kleinmaßnahmen		Kleinmaßnahmen erkennen	Waldwirtschaft
planen			
den Wasserkreislauf	Wasserkreislauf	Wasserkreislauf darstellen	Pflanzenbau
darstellen, erklären und	Wasserarten	und erklären	
Zusammenhänge	Wasserverbrauch	Den eigenen	
zwischen Wasser,	Wasserverschmutzung	Wasserverbrauch	
Landwirtschaft und	Virtuelles Wasser	analysieren und	
Umwelt ableiten	Grenzwerte	überdenken	
den Weg des Abfalls	Abfallarten	Müll trennen	
und Möglichkeiten zur	Abfallwirtschaft	Das eigene	
Abfallvermeidung	Abfallmanagement	Konsumverhalten	
beschreiben		analysieren und	
		überdenken	
		Sinnvoll mit Abfällen	
		umgehen	

		Finden von Schwachstellen	
		des Abfallmanagements	
		und suchen von	
		Verbesserungs-	
		möglichkeiten	
den Begriff der	Nachhaltigkeit	Grundsätze einer	Waldwirtschaft
Nachhaltigkeit erklären	Klimaschutz	nachhaltigen	Pflanzenbau
und Ursachen und	(Treibhauseffekt,	Wirtschaftsweise nennen	
Folgen des	Klimawandel)	Den Treibhauseffekt	
Klimawandels	Ökologischer	darstellen und die Folgen	
beschreiben	Fußabdruck	des Klimawandels	
	Vorsorgender	beschreiben	
	Umweltschutz	Maßnahmen zur CO ₂ -	
		Reduktion nennen	
		Den ökologischen	
		Fußabdruck berechnen und	
		Überlegungen zur	
		Verkleinerung anstellen	
		Die Arbeitsweise des	
		vorsorgenden	
		Umweltschutzes	
		beschreiben	
verschiedene	Energie/Leistung	Energie und Leistung	Landtechnik und Baukunde
Energieträger nennen	Energieträger	definieren und die Einheit	Pflanzenbau
und Energiesparende	Energiemanagement	kennen verschiedene	Waldwirtschaft
Maßnahmen ergreifen	Energiesparen	Energieträger einteilen und	
		die Unterschiede	
		erarbeiten	
		Maßnahmen zum	
		Energiesparen setzen	

Bewegung und Sport

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Querverweise
Lehraufgabe			
Die Schülerin oder der Sc	hüler kann		
kann die Bedeutung	Kennzeichen einer		Lebenskunde und
der Lebensvorgänge in	gesunden		Persönlichkeitsbildung
Bezug auf eine gesunde	Lebensführung-	Der Gesundheit und	Politische Bildung
Lebensführung	Persönlichkeitsbildung	Sicherheit der Schülerinnen	
erläutern.		und Schüler ist größte	
kann die persönliche		Aufmerksamkeit zu	
Hygiene in Bezug auf		widmen.	
die Gesundheit			
bewerten.			
sein eigenes			Lebenskunde und
Essverhalten			Persönlichkeitsbildung
reflektieren.		Zur Förderung des	
kann Erste Hilfe		Gemeinschaftssinnes und	
Maßnahmen		des Leistungswillens sind	
durchführen.		Vergleichskämpfe	
kann Tätigkeiten	Körperhaltung	durchzuführen und dabei	Praktischer Unterricht
ergonomisch und		Fairness, Disziplin sowie	
kraftsparend ausführen.		Verantwortung für den	
Dehnungs- und	Dehnungs-,	Körper zu vermitteln.	

Marifelia and The control	Marking and the second	Danilahustaff'si sasis	-
Kräftigungsübungen zur	Kräftigungsübungen,	Der Lehrstoff ist nach	
Förderung und	Funktionsgymnastik	örtlicher Gegebenheit	
Unterstützung einer		auszuwählen und der	
gesunden		körperlichen Entwicklung	
Körperhaltung		und Leistungsfähigkeit der	
durchführen.		Schülerinnen und Schüler	
in einem Laufbewerb	Lauf-ABC		
	Laui-ABC	anzupassen.	
eine optimale Leistung			
erbringen.		Die Übungen sollen so	
über eine längere		durchgeführt werden, dass	
Distanz (Richtwert 30		diese Freude bereiten.	
min) gleichmäßig			
laufen.			
sich bei	Claitanartartan	Auf Ordnung und Disziplin	
	Gleitsportarten:	ist bei allen Übungen und	
Gleitsportarten auf	Eislaufen, Langlaufen,	_	
dem jeweiligen Gerät	Schi- , und	Spielen zu achten.	
mit guter Technik sicher	Snowboardfahren		
bewegen.			
die spezifischen	Sportspiele: Basketball,]	
Formen des Zuspiels	Fußball, Völkerball,		
und der Ballannahme	Volleyball		
	Volleyball		
im Spiel anwenden		_	
sich in den Regeln			
des Spieles			
entsprechend mit dem			
Ball fortbewegen.			
unterschiedliche			
Formen des			
Punktegewinns im Spiel			
einsetzen.			
die Regeln erklären		1	
und einhalten.			
		-	
sich unter Anleitung			
im Spiel richtig			
positionieren.			
ausgewählte	Fitnessgeräte		
Fitnesstrends /			
Trendsportarten richtig			
und sicher durchführen			
und hinsichtlich der			
Eignung für den			
eigenen Lebensstil			
bewerten.			
über eine längere	Allroundschwimmen		
Distanz sicher und			
gleichmäßig			
schwimmen			
SCHWITTICH			

Pflanzenbau

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen	
Die Schülerin oder der Schüler kann				
Maßnahmen	Grundregeln für die	Maßnahmen und	Landtechnik und Baukunde	
für Sicherheit und	Unfallverhütung	Methoden zum Schutz	Tierhaltung und	

Unfallschutz anwenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin unterweisen	Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen Gefahrenunterweisung	der MitarbeiterInnen als arbeitsbedingte Sicherheitsvorkehrungen anwenden Auf die Gesunderhaltung sowie die Unfallverhütung und den Schutz der MitarbeiterInnen besonderes Augenmerk legen Im Rahmen des praktischen Unterrichts nachweislich die Gefahrenunterweisung durchführen	Tiergesundheit Waldwirtschaft
die klimatischen Gegebenheiten am Standort darstellen	Wetterdaten und Klimafaktoren: Temperatur, Licht, Niederschläge, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck	Begriffe aus der Klimakunde erklären und Wetterdaten interpretieren Daten aus der Wetterstation ablesen	Waldwirtschaft
den Aufbau und die Lebensvorgänge der Pflanze beschreiben	Aufbau der Pflanze: Zelle, Gewebe, Pflanzenorgane Lebensvorgänge	Felderbegehungen durchführen Begriffe und Lebensvorgänge erklären und in der Natur beschreiben können	Waldwirtschaft Tierhaltung und Tiergesundheit
Samen erkennen, die Saatmenge berechnen und eine Abdrehprobe durchführen Ziele und Methoden der Pflanzenzüchtung kennen	Saatgut Pflanzenzüchtung	Eine Samensammlung erstellen Samen erkennen Das TKG feststellen Saatmengen berechnen Dem Saatgutetikett wichtige Informationen entnehmen Die Abdrehprobe durchführen Ziele und Methoden der Pflanzenzüchtung nennen	Mathematik Landtechnik und Baukunde
Pflanzen bestimmen	Pflanzenbestimmung	Eine Pflanzensammlung erstellen Die wichtigsten Pflanzen der Region bestimmen	Bestimmungsbücher
unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben	Bodenbestandteile: anorganisch, organisch, Wasser, Luft, Bodenleben Bodenökologie	Entstehung des Bodens und die Bodenbestandteile beschreiben	Ökologie
Bodenproben entnehmen, einfache Bodenuntersuchungen durchführen und auswerten	Sachgerechte Entnahme von Bodenproben und Versand Spatenprobe Fingerprobe pH-Wert	Unter Anleitung Bodenproben entnehmen, verschiedene regionale Bodenproben	

	Bodenprofil Bodenkarte	untersuchen, vergleichen, beurteilen und daraus die geeignete Bewirtschaftung ableiten	
die Bodenfruchtbarkeit und den Bodenaufbau bewerten	Ton/Humuskomplex Bodentypen Elektronische Systeme (eBod, GIS) Bodenkarte	Anhand der Bodenproben und Bodenprofile die Merkmale der Bodenfruchtbarkeit vergleichen und bewerten	Ökologie
Geräte für die Bodenbearbeitung auswählen und deren Auswahl begründen	Minimalboden-bearbeitung Grundbodenbearbeitung	Auswirkungen der Bodenbearbeitung beschreiben Die für den Standort geeigneten Geräte auswählen	Landtechnik und Baukunde
eine kulturspezifische Saatbettvorbereitung auswählen und den richtigen Aussaatzeitpunkt bestimmen	Saatgut Saatbettansprüche und Klimaansprüche der verschiedenen Kulturen Bodenbeurteilung hinsichtlich Garezustand und Feuchtigkeit Bodenschutz	Die Ansprüche der Kulturen zur Saat und den Boden hinsichtlich seiner Anbaueignung beurteilen Ein passendes Saatbereitungsverfahren wählen	Landtechnik und Baukunde
Grundlagen der Pflanzenernährung kennen	Nährelemente und Nährstoffe N-Kreislauf Ertragsgesetze	Wirkung der Nährstoffe Mangel/Überschuss- symptome beschreiben N-Kreislauf erklären Ertragsgesetzte erklären	Ökologie und Umweltkunde
Düngungsmaßnahmen planen	Nährstoffansprüche der Kulturpflanzen Handelsdünger - Wirtschaftsdünger Kreislaufwirtschaft Gesetzliche Normen der Wirtschaftsdünger- ausbringung Kennzahlen der bedarfsgerechten Düngung Düngung im Biolandbau	Düngermenge berechnen Anhand von Bodenuntersuchungs- ergebnissen einen Düngeplan erstellen und die Düngemaßnahmen durchführen Die gesetzlich vorgeschriebenen zeitlichen und mengenmäßigen Ausbringungsgrenzen von Wirtschaftsdüngern aufzählen Grundsätze der Düngung im Biolandbau erklären	Mathematik Unternehmensführung und Rechnungswesen Richtlinien für die sachgerechte Düngung ÖPUL Bio-Betriebsmittelkatalog Landtechnik
eine nachhaltige Fruchtfolge planen	Begriffe der Fruchtfolge Anbaupausen, Verträglichkeiten, Bodenfruchtbarkeit Ökosystem	Einen Fruchtfolgeplan für konventionelle und biologische Wirtschaftsweise erstellen	Ökologie und Umweltkunde

	Bodenschutz Fruchtfolgekrankheiten Entwicklung und Gestaltung von Fruchtfolgen in Abhängigkeit von Region und Betriebsart Zwischenfrüchte	Zwischenfruchtanbau in Fruchtfolge einplanen und beurteilen	
Pflanzenschutzmaß- nahmen erklären und auswählen Vor- und Nachteile verschiedener Maßnahmen aufzählen und begründen	Konventioneller – integrierter – biologischer Pflanzenschutz Krankheiten Schädlinge – Nützlinge Unkräuter	Eine Kultur auf Schädlinge und Krankheiten untersuchen, Unkräuter und Ungräser bestimmen Geeignete Maßnahmen besprechen und geeignete Methoden auswählen Kritisch die Wirkung auf Sicherheit, Umwelt und Nahrungsmittel abwägen	Pflanzenschutzmittel-gesetz Pflanzenschutzmittel- register Ökologie und Umweltkunde
Pflanzenschutzmittel auswählen, lagern	Anwenderschutz Umweltschutz Pflanzenschutzmittelregister Transport Lagerung	Persönliche Schutzausrüstung und Umweltschutz beachten Verschiedene Konzentrationen berechnen	Pflanzenschutzmittelgesetz Pflanzenschutzmittelregister SVB Unterlagen Mathematik
bedeutsame Feldfrüchte und Kulturen der Region bestimmen, beschreiben und anbauen sowie wichtige praxisrelevante Kennzahlen angeben	Erkennungsmerkmale regionaler Feld- und Zwischenfrüchte in verschiedenen Entwicklungsstadien Praxisrelevante Kennzahlen zur Kulturführung	Bestimmung der bedeutenden Feldfrüchte Anbautermine Kulturführung (Bodenbearbeitung, Düngung, PS) erklären	BBCH-Skala RL zur sachgerechten Düngung
regionale Feldfrüchte bzw. Grünlandbestände ernten	Erntezeitpunkt Reifezustand Erntetechnik gängiger Kulturen	Den Erntezeitpunkt verschiedener Kulturen und von Grünland bestimmen, den Ertrag schätzen	Landtechnik und Baukunde
aus dem Grünland stammendes Erntegut und regionale Feldfrüchte konservieren und lagern	Lagertechnik Produkte bis zur Lagerfähigkeit bringen (trocknen, silieren) Schritte der Silage- und Heubereitung	Die Konservierung optimieren (Schnittlänge, Verdichtungsgrad, Silierhilfsmittel) Lagerbedingungen für die Kulturen beschreiben	Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit
Grünlandbestände beurteilen	Zusammensetzung des Grünlandes (Gräser, Kräuter, Leguminosen, Giftpflanzen) Nutzung, Düngung und Beurteilung des Grünlandes Futterqualität	Die Zusammensetzung des Grünlandes (Pflanzengesellschaften), den Pflegezustand und das Entwicklungsstadium erheben und bewerten Geeignete	Tierhaltung und Tiergesundheit Pferdehaltung und Pferdezucht Landtechnik und Baukunde

	Pflegemaßnahmen	Pflegemaßnahmen	
		auswählen	
Futter beurteilen und	Sachgerechte	Das Futter nach	Tierhaltung und
Schlussfolgerungen für	Probenziehung und Versand	sensorischen Merkmalen	Tiergesundheit
Bestandesführung,	Interpretation von	bewerten und	
Konservierung und	Futtermittelanalysen	sachgerecht beproben.	
Fütterung ziehen	Sensorische	Die Futtermittelanalysen	
	Futterbewertung	interpretieren	
	Futterwertberechnung	Analysenergebnisse und	
	Die Futtermittel Tieren mit	sensorische	
	verschiedenem	Futterbewertung	
	Leistungsbedarf zuordnen	zusammenführen	
biologische von	Kennzeichen eines	Kennzeichen eines	Unternehmensführung und
konventionellen	biologisch und eines	biologisch und eines	Rechnungswesen
Produktionsverfahren	konventionell	konventionell	Tierhaltung und
unterscheiden,	wirtschaftenden Betriebes	wirtschaftenden	Tiergesundheit,
bewerten und daraus		Betriebes beschreiben	Einführungskurs BIO
Folgerungen ableiten		und analysieren	

Tierhaltung und Tiergesundheit

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sch	üler kann		
die volkswirtschaftliche	Volkswirtschaftliche	Erkennen der	Pflanzenbau
Bedeutung der tierischen	Bedeutung der	Rahmenbedingungen für	
Produktion erläutern	tierischen Produktion	den tierischen	
	Erzeugung tierischer	Produktionsbereich	
	Lebensmittel	Zusammenhänge der	
	Landschaftspflege	tierischen	
	Selbstversorgung	Produktionsbereiche	
	Sicherung des ländlichen	erklären und die	
	Raumes	Leistungen für die	
		Gesellschaft begründen	
bei der Erzeugung	Produktionsbedingunge	Einen regionalen Betrieb,	Direktvermarktung und
agrarischer Produkte	n, wirtschaftliche	z.B. elterlichen Betrieb,	Agrartourismus
regionale Gegebenheiten	Zusammenhänge	Lehrbetrieb, beschreiben	
berücksichtigen		und untereinander	
		vergleichen	
biologische von	Kennzeichen der	Für den Schulbetrieb	Pflanzenbau
konventionellen	biologischen und der	bzw. eigenen Betrieb die	Unternehmensführung und
Produktionsverfahren	konventionellen	geeigneten	Rechnungswesen
unterscheiden, bewerten	Wirtschaftsweise	Bewirtschaftungsformen	Tierhaltung und
und daraus Folgerungen		abwägen und	Tiergesundheit
ableiten		entscheiden, welche	Direktvermarktung und
		Bewirtschaftungsform für	Agrartourismus
		den elterlichen Betrieb	
		sinnvoll ist	
		Vergleiche von	
		konventionell und	
		biologisch	
		wirtschaftenden	
		Betrieben in	
		beschreibender Form	

		anstellen und analysieren	
		Erkundung im Rahmen	
		von Exkursionen	
den Aufbau und die	Anatomie und	Den tierischen Körper am	
Funktion des tierischen	Physiologie der	Modell und am lebenden	
Körpers beschreiben und	Nutztiere	Tier erklären und	
erklären		verstehen	
Nutztierarten und	Tierarten und	An den Standort	
Nutztierrassen	Rassenkunde	angepasste Nutztierarten	
hinsichtlich ihrer		und deren Rassen	
biologischen und		aufgrund ihrer	
wirtschaftlichen		Nutzungseigenschaften	
Bedeutung unter-		auswählen	
scheiden und beurteilen			
Tiere artgerecht halten	Grundbedürfnisse der	Haltungs- und	Unterweisung zum
und pflegen, diese	Tiere	Pflegemaßnahmen	Tiertransportbegleiter
transportieren und	Pflegemaßnahmen	Pferdetransport	
präsentieren	Grundlagen des	durchführen und Pferde	
·	Tiertransportes	präsentieren	
	Tierpräsentation		
Nutztiere aufgrund	Verhaltensweise der	Bedürfnisse der Nutztiere	
ihrer Bedürfnisse	Nutztiere	erkennen und daraus	
einteilen und	Haltungsformen	ableiten, welche	
dementsprechend		Haltungsformen geeignet	
geeignete		sind	
Haltungsformen			
auswählen			
die Qualität der	Qualitätskriterien	Am landwirtschaftlichen	Pferdehaltung und
Lebensbedingungen in		Betrieb Tiere beobachten	Pferdezucht
Bezug auf die		Haltungsformen und den	
Grundbedürfnisse der		Zustand der Nutztiere	
Nutztiere beurteilen		beurteilen	
Alternativen zu den	Kleinwiederkäuer,	Kennenlernen von	Tierhaltung und
regionalen	Pferde, Schweine, ,	alternativen	Tiergesundheit
Schwerpunkten in der	Geflügel, Fische, Bienen,	Tierhaltungsformen,	
Nutztierhaltung	Fleischrinderhaltung	unterstützt durch	
aufzeigen		Betriebsbesuche	
den Bedarf von	Betriebsmittel für die	Geeignete Produkte und	Pferdehaltung und
Betriebsmitteln erheben,	tierische Produktion,	Lieferanten auswählen	Pferdezucht
die optimale Auswahl	z.B.: Reinigungsmittel,	und diese Produkte	
treffen, lagern und	Tierzuchtbedarf	verwenden	
sachgerecht verwenden			20
die Qualität der	Parameter und	Futtermittel beurteilen	Pflanzenbau
Futtermittel beurteilen	Idealbereiche der	und Untersuchungs-	Tierhaltung und
und	Inhaltsstoffe von	ergebnisse interpretieren	Tiergesundheit
Untersuchungsergebnisse	Futtermittel		Pferdehaltung und
für die Fütterung	Ansprüche der Nutztiere		Pferdezucht
interpretieren	an die Fütterung je nach		
Tiere nutzungsgerecht	Alter und Leistung	Gooignoto Euttormittol	Tierhaltung und
Tiere nutzungsgerecht füttern, geeignete	Ansprüche der Tiere Formen der	Geeignete Futtermittel für eine artgerechte	Tierhaltung und Tiergesundheit
Futtermittel auswählen	Fütterungstechnik	Fütterung auswählen und	Pferdehaltung und
		THE TOTAL PROPERTY OF THE PROP	i rieidenannus IIIII
Lind Rationan	_	_	_
und Rationen zusammenstellen	Verfügbarkeit von Futtermitteln	Rationen berechnen	Pferdezucht

	Rationsberechnungen		
Fütterungs-und	Fütterungs- und	Fütterungstechniken	Tierhaltung und
Mischtechniken mit ihren	Mischtechnik	bewerten und auswählen	Tiergesundheit
Vor- und Nachteilen			Pferdehaltung und
beurteilen			Pferdezucht
Signale der Nutztiere	Signale der Nutztiere,	Signale der Tiere deuten	Tierhaltung und
beobachten und daraus	z.B.: Body Condition	Gesundheitszustand	Tiergesundheit
Handlungen ableiten	Score	beurteilen und daraus	Pferdehaltung
	Tiergesundheit	Handlungen ableiten	
die Zuchtreife und den	Sexualverhalten der	Zuchtreife und Brunst	Tierhaltung und
geeigneten	Nutztiere	erkennen und die richtige	Tiergesundheit
Belegungszeitpunkt	Fortpflanzungs-	Fortpflanzungsmethode	Pferdehaltung und
bestimmen und die	methoden	einsetzen	Pferdezucht
Methoden zur			
Fortpflanzung auswählen			
Feststellung der	Vorbereitung der	Behandlung des	Tierhaltung und
Trächtigkeit,	Muttertiere auf die	Muttertieres und	Tiergesundheit
Geburtsanzeichen	Geburt, Geburtsverlauf,	Jungtieres nach der	Pferdehaltung und
erkennen und die	Geburtshilfemaßnahme	Geburt	Pferdezucht
notwendigen	n durchführen		
Vorkehrungen für die			
Geburt treffen			
geeignete Elterntiere	Leistungsprüfung	Die entsprechenden	Tierhaltung und
auswählen und einen	Zuchtziel	Tiere auswählen und	Tiergesundheit
Anpaarungsplan erstellen	Zuchtwertschätzung	nach Plan anpaaren	Pferdehaltung und
	Anpaarungsplan		Pferdezucht
die am Betrieb	Zucht- und	Daten interpretieren und	Tierhaltung und
vorhandenen	fütterungsrelevante	an das	Tiergesundheit
Leistungsprüfungs-,	Daten	Tierhaltungsmanagemet	Pferdehaltung und
Zucht- und		anpassen	Pferdezucht
Fütterungsdaten			
interpretieren und			
berücksichtigen			
ich kann die	Tierkennzeichnung	Elektronische Meldungen	Angewandte Informatik
gesetzlichen	(Ohrmarken,)	mit Anwendungs-	Tierhaltung und
Bestimmungen zur	Elektronische	programmen	Tiergesundheit
Tierkennzeichnung	Meldungen	durchführen	Pferdehaltung und
erklären und Meldungen	Bestandsveränderungen		Pferdezucht
durchführen			8. 1.
Hygienemaßnahmen	Hygiene im Stall und bei	Sauber halten, reinigen	Direktvermarktung und
zur Vermeidung von	der	und desinfizieren von	Agrartourismus
Schadstoffen und	Lebensmittelgewinnung	Funktionsbereichen im	Tierhaltung und
Krankheitserregern	HACCP	Stall	Tiergesundheit
umsetzen	Tierseuchen und		
	Krankheiten	Challanhair	Nath Kons (Head of Head
melken	Hygienische	Stallarbeit und	Melk-Kurs (Hand-und/oder
	Milchgewinnung	Melkarbeit durchführen	Maschinenmelkkurs
		Die Qualität der Milch	mindestens acht Melkzeiten)
		sensorisch bewerten	in Blockform; Betreuung in
			Kleingruppen von maximal
			vier Personen (mindestens
			zehn Stunden praktischer
			Unterricht als unverbindliche
			Übung); Tierhaltung

Betriebsanlagen	Bau und Funktion der	Eine Melkanlage	Landtechnik und Baukunde
bedienen und warten	Melkanlage	beschreiben und	Tierhaltung und
	Fütterungs-und	einfache	Tiergesundheit
	Entmistungstechnik	Wartungsarbeiten	
		durchführen können	
Anforderungen an ein	Anforderung an	Anforderungen	Landtechnik und Baukunde
landwirtschaftliches	Gebäude	verschiedener	Tierhaltung und
Gebäude formulieren	Aufstallungsformen	Tierhaltungssysteme	Tiergesundheit
	Rechtliche Vorgaben	formulieren	Pferdehaltung und
	Tierschutzgesetz		Pferdezucht
die Möglichkeit des			
therapeutischen Reitens			
und grundlegende			
Techniken und haben			
eine Einführung			
absolviert			

Direktvermarktung und Agrartourismus

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sch	üler kann		
Lebensmittel für eine	Ernährungspyramide;	Lebensmittel anhand der	
vollwertige Ernährung	Herkunft der	Ernährungspyramide für	
nach vorhandenen	Lebensmittel nach	eine vollwertige	
Ressourcen auswählen	Saisonalität;	Ernährung auswählen;	
	Regionalität und Bio-	den Lebensmitteleinkauf	
	Qualität; Geschützte	nach regionalen,	
	Ursprungsbezeichnunge	saisonalen, ökologischen	
	n, Genussregionen	und ökonomischen	
		Richtlinien im Sinne der	
		Nachhaltigkeit	
		durchführen	
die wichtigsten	AMA Gütesiegel	Lebensmittelkennzeichen	
Lebensmittelkennzeichen	AMA Biozeichen	erkennen und	
erklären	Gutes vom Bauernhof	beschreiben	
	Fair Trade		
Speisen selbstständig	Einfache Speisen:	Einfache Speisen nach	
zubereiten	Suppen, Hauptspeisen,	Anleitung und	
	Beilagen, Nachspeisen	Information unter	
	(einfach: schnelle	ernährungsphysiologische	
	Zubereitung bei	n Richtlinien zubereiten	
	geringer Anzahl an		
	Zutaten)		
Maßnahmen für	Grundregeln für die	Maßnahmen und	
Sicherheit und	Unfallverhütung	Methoden zum Schutz	
Unfallschutz anwenden	Präventive Maßnahmen	der Mitarbeiterinnen und	
und Mitarbeiterinnen	zur Vermeidung von	Mitarbeiter als	
und Mitarbeiter darin	Arbeitsunfällen	arbeitsbedingte	
unterweisen	Gefahrenunterweisung	Sicherheitsvorkehrungen	
		anwenden	
		Auf die Gesunderhaltung	
		sowie die	
		Unfallverhütung und den	

Müll trennen und fachgerecht entsorgen	Gesetzlich relevante Bestimmungen Müllvermeidung	Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonderes Augenmerk legen Im Rahmen des praktischen Unterrichtes nachweislich die Gefahrenunterweisung durchführen Maßnahmen zur Müllvermeidung für den elterlichen Betrieb, Haushalt oder für die Schule umsetzen	Ökologie und Umweltkunde
Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen und Krankheitserregern umsetzen	Technische Möglichkeiten der Reinigung: Reinigungsmittel (chemische, biologische, physikalische) Möglichkeiten der Desinfektion Krankheitserreger: Vermehrung, Bekämpfung, Resistenzen Grundlagen des HACCP- Konzeptes Schadstoffe und Rückstände	Gefahrenquellen für Schadstoff- und Krankheitserregereintrag erkennen Hygienisches Arbeiten im schulspezifischen Kontext durchführen	
Rezepturen lesen und praktisch umsetzen	Wiegen, Messen, Umrechnen, Teige und Massen Küchenfachausdrücke	Rezepte an eine vorgegebene Personenanzahl anpassen und Speisen nach Rezepturen zubereiten	Deutsch und Kommunikation Mathematik
Hygiene und Sicherheit			
die persönliche Hygiene in Bezug auf den Umgang mit Lebensmitteln reflektieren	Körperpflege Piercings Arbeitskleidung Verletzungen Krankheiten	Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler Eigene Körperpflege durchführen Bewusstseinsbildung zu eigener Körperhygiene forcieren	Persönlichkeitsbildung
Hygienemaßnahmen umsetzen und Reinigungs- und Desinfektions- maßnahmen durchführen	Grundlagen des HACCP- Konzepts Reinigungs- und Desinfektionspläne Schadstoffe Rückstände Leitlinien zur Direktvermarktung	Eintrag von Krankheits- und Schadstofferregern erkennen Hygienisches Arbeiten durchführen Reinigungsarbeiten durchführen Reinigungs- und Desinfektionspläne erstellen, umsetzen und	

		dokumentieren	
tierische Rohprodukte	Qualitätskriterien für	Fleisch-,Pökel- und	
zu qualitativ	Schlachttiere	Wurstwaren	
hochwertigen Produkten	Große Fleischteile und	verschiedener Haus. Und	
veredeln	die daraus erzeugten	Wildtierarten veredeln;	
	Produkte	Arbeitsabläufe	
	Verarbeitung und	dokumentieren	
	Vermarktung im		
	bäuerlichen Betrieb		
	Produktionsabläufe		
pflanzliche	Qualitätskriterien für	Obst-, Gemüse- und	
Rohprodukte zu	Obst, Gemüse, Getreide	verschiedene	
qualitativ hochwertigen	und daraus erzeugte	Getreideprodukte	
Produkten veredeln,	Produkte Verarbeitung	herstellen (Brot, Gebäck),	
Konservierung von	und Vermarktung im	Arbeitsabläufe	
Lebensmitteln	bäuerlichen Betrieb	dokumentieren	
Lebensinittein	Produktionsabläufe	dokumentieren	
Kalladar und	Produktionsabiadie		
Kalkulation und			
Arbeitsorganisation	Angelest and Neelstrage	Dunishildungs	Dogo in liable itabilde es
den Zusammenhang	Angebot und Nachfrage	Preisbildungs-	Persönlichkeitsbildung
zwischen Angebot und	(Angebots- und	mechanismen aus	
Nachfrage grafisch	Nachfragekurve)	Angebot und Nachfrage	
darstellen und erklären		darstellen und erklären;	
		Eigenes Kaufverhalten	
		und dessen	
		Auswirkungen begründen	
Methoden der	Marktforschungsinstru	Geeignete	
Marktforschung	mente	Marktforschungsinstrume	
aufzählen und relevante		nte auswählen, Daten	
Marktdaten erheben und		auswerten und	
auswerten		interpretieren; Anhand	
		eines konkreten Beispiels	
		durchführen	
Marketinginstrumente	Begriffe des Marketings	Zusammenhang zwischen	Tierhaltung und
zielgruppenorientiert	(Leitbild,	Produktlebenszyklus und	Tiergesundheit, Pflanzenbau
gestalten und einsetzen	Marketingstrategien,	Marketingstrategie	Unternehmensführung und
	Corporate Identity,	beschreiben	Rechnungswesen
	Unique Selling	Ein Marketingkonzept für	
	Proposition) 4P's	ein bestimmtes Produkt	
	(Product, Price, Place,	erstellen	
	Promotion)		
den Zusammenhang	Angebot	Preisbildungsmechanisme	Direktvermarktung und
zwischen Angebot und	Nachfrage	n darstellen und erklären	Agrartourismus
Nachfrage grafisch			
darstellen und erklären.			
die gesetzlichen	Gesetzliche Grundlagen	1	Direktvermarktung und
Rahmenbedingungen der	der Direktvermarktung		Agrartourismus
Direktvermarktung	a.s. z. c.c.comancong		
nennen und beschreiben.			
Methoden der	Marktforschung	Geeignete	I
	iviai kuoi Sullulig	•	
Marktforschung aufzählen und ihre		Marktforschungsinstrume nte auswählen	
		nie auswanien	
Einsatzmöglichkeiten			
beschreiben.			

relevante Marktdaten	Marktforschungs-	Geeignete	
erheben und auswerten.	instrumente	Marktforschungsinstrume	
		nte auswählen, erstellen,	
		auswerten	
kundenorientiert	Kundenorientierung	Kriterien der Kunden-	
handeln.	Beratungsgespräche	zufriedenheit definieren,	
	Kundeninformation	Beratungsgespräche	
		üben, Kundeninformation	
		erstellen	
Marketinginstrumente	Begriffe des Marketings	Begriffe anhand	
zielgruppenorientiert	(Leitbild,	praktischer Beispiele	
gestalten und umsetzen.	Marketingstrategie,	erklären und anhand der	
	Corporate Identity)	4 P's gestalten.	
	4 P's		
Kreativitätstechniken	Kreativitätstechniken	Ideen entwickeln,	
zur Ideenfindung	Zielformulierungen	clustern und auswählen	
einsetzen.			
Modelle von "Best	Erfolgreiche	Faktoren für erfolgreiche	
Practice"-Beispielen auf	Geschäftsideen	Geschäftsideen	
die Lebenswirklichkeit		analysieren, bewerten	
übertragen.		und daraus Schlüsse	
		ziehen.	

Landtechnik und Baukunde

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sch	üler kann		
Maßnahmen für	Sicherheitseinrichtunge	Maßnahmen am Beispiel	AUVA-Richtlinien
Sicherheit und	npersönliche	der Hofwerkstätte des	
Unfallschutz anwenden	Schutzausrüstung (PSA)	Lehrbetriebes setzen	
und andere Schülerinnen			
und Schüler darin			
unterweisen			
eine Hofwerkstätte	Werkzeuge	Inhalte am Beispiel der	SVB-Richtlinie
einrichten und instand	Werkstattmaschinen	Hofwerkstätte oder	
halten	Einrichtungs-	Lehrwerkstätte des	
	gegenstände	Lehrbetriebes vermitteln	
	Lagerung	und Folgerungen für den	
		eigenen Betrieb ableiten	
Berechnungen zu	Hebelgesetz, Leistung,	Berechnungen anhand	Mathematik
Grundlagen der	Arbeit, Reibung,	praxisnaher Beispiele	
Mechanik und Hydraulik	Wirkungsgrad,		
durchführen	Übersetzung, Druck,		
	Flaschenzug,		
La calla carallel cara	Bewegungen	A declaration described	
Landmaschinen	Reinigungsgeräte	An den Landmaschinen	
reinigen und pflegen	Reinigungsmittel	des Lehrbetriebes	
	Reinigungsverfahren	Reinigungs- und	
	Umweltschutz	Pflegearbeiten	
	Konservierung	durchführen	
einfache	Schweißverfahren	Angeführte	
Schweißtechniken	(Elektrodenhand-	Schweißtechniken	
anwenden	schweißen, MAG,WIG,	durchführen	
	Autogenschweißen)	Richtige Elektrodenwahl	

elektrische Grundlagen beschreiben und sicherheitsrelevant anwenden	Hartlöten Thermisches Trennen Berücksichtigung der PSA Sicherheitsvorschriften Volt, Ampere, Ohm'sches Gesetz, Gleichspannung, Wechselspannung, KFZ- Elektrik, Betriebselektrik	und Zusatzwerkstoffe Gerätewahl A-Maß definieren und Schweißnähte mit steigendem Schwierigkeitsgrad üben Inhalte mit besonderer Berücksichtigung der Unfallverhütung vermitteln Fehlersuche an	
Verschleiß und Defekte an Landmaschinen diagnostizieren und Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten selbst durchführen oder diese veranlassen	Grundlagen der Werkstoffkunde Maschinenelemente Einfache Reparaturtechniken Betriebsmittel Wartungspläne	Landmaschinen Maschinenverschleiß und –defekte erkennen und reparieren Die intervallmäßig notwendigen Wartungsarbeiten durchführen oder die Erledigung in einer Fachwerkstätte veranlassen	
Verschleiß und Defekte an Motoren und Kraftübertragung diagnostizieren und Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten selbst durchführen oder diese veranlassen	Grundlagen der Motorentechnik und deren Komponenten Antriebstechnik und Kraftübertragung Reifen und Felgen	Theoretische und praktische Unterweisungen an Modellen und Maschinen des Lehrbetriebes und der Lehrwerkstätte durchführen Umweltrelevante Auswirkungen bewusst machen	
Grundlagen der Hydraulik definieren und anwenden	Öle Druck Pumpen Steuergeräte Sicherheitsdatenblätter Umweltschutz	Schaltzeichnungen erkennen und umsetzen Sicherheitsvorkehrungen treffen und Umweltschutz- maßnahmen einhalten	
Landmaschinen fahren und bedienen	Sicherheitsaspekte des Maschineneinsatzes Anforderungen an einen technisch ordnungsgemäßen Einsatz der Landmaschinen Schnittstellen der Maschinen Anforderungen im Geländeeinsatz	Die Maschinen des Lehrbetriebes ordnungsgemäß rüsten, starten, fahren und bedienen in besonderer Beachtung regionaler Gesichtspunkte	Pflanzenbau Angewandte Informatik
Traktoren und selbstfahrenden Maschinen die im	Ausstattungsmerkmale der Maschinen und Geräte Rechtliche	selbstfahrenden Maschinen auf öffentlichen	

Rahmen der StVO notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit anwenden	Voraussetzungen Ladegutsicherung StVO	Verkehrsflächen; rechtskonforme Maßnahmen anwenden (z.B.: Ladegutsicherung) Bewusstseinsbildung zu Fragen der Verkehrssicherheit und Unfallverhütung herstellen Auf aktuelle Entwicklungen im Maschineneinsatz eingehen	
nach einer Unterweisung oder dem Selbststudium von Betriebsanleitungen Einstellungen von Landmaschinen für eine ordnungsgemäße Funktion vornehmen	Maschinenkenntnis Anbau vom Maschinen Maschineneinstellungen Betriebsanleitung	Die zur Funktion und zur Arbeitssicherheit von Maschinen nötigen Einstellungen nachvollziehbar und eigenverantwortlich durchführen	
Landmaschinen sicher und ressourcenschonend einsetzen und die Umweltgefährdung minimieren	Spritsparende Fahrweise von Landmaschinen Unfallverhütung Arbeitsorganisation Arbeitsabläufe optimieren	Maschinen spritsparend sowie boden- und umweltschonend einsetzen	
zum Ankauf von Landmaschinen richtige Entscheidungen treffen	Einsatzbereiche der Maschinen Anforderungsprofil Maschinenvergleich Marktkenntnis MR-Gemeinschaft	Die zur Erledigung der betriebsorganisatorischen Arbeiten notwendigen Maschinen selbst auswählen und erwerben oder diese Arbeiten durch den überbetrieblichen Einsatz von Maschinen und Geräten vornehmen lassen	Unternehmens-führung und Rechnungswesen
kann Sätechniken unterscheiden und durchführen	Aufbau und Funktion verschiedener Sätechniken	Verschiedene Einstellungen vornehmen können	Pflanzenbau
Geräte der Bodenbearbeitung	Aufbau und Funktion der Geräte der Bodenbearbeitung	Verschiedene Einstellungen vornehmen können	Pflanzenbau
Geräte der Düngetechnik	Aufbau und Funktion der Geräte der Düngetechnik Unterschiede zwischen Festmist und Handelsdünger	Verschiedene Einstellungen vornehmen können;	Pflanzenbau
kennt die verschiedenen Systeme und Einsatzgebiete inklusive deren			Pflanzenbau

Bedienung und			
Einstellung			
kennt Geräte aus der	Aufbau und Funktion	Verschiedene	Pflanzenbau
Grünlandtechnik und		Einstellungen vornehmen	Tierhaltung und
Heuwerbung			Tiergesundheit
kennt Betriebsanlagen	Aufbau und Funktion	Kann Betriebsanleitungen	Tierhaltung und
in der Landwirtschaft	Melkanlage,	bedienen und einfache	Tiergesundheit
	Fütterungstechnik und	Wartungsarbeiten und	
	Entmistungstechnik	Anleitung durchführen	
kennt Anforderungen	Bau- und	Kennt Anforderungen	Tierhaltung und
an landwirtschaftliche	Gebäudetechnik in der	diverser	Tiergesundheit
Bauten	Landwirtschaft	Tierhaltungsformen –	
		konventionell und bio	

Angewandte Informatik

Angewandte Informatik			
Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen
Die Schülerin oder der Sch	nüler kann		
Informatiksysteme			
Hardware-	Motherboard,		
Komponenten und deren	Bestandteile,		
Funktion benennen	Speichermedien, USB-		
	Stick, Festplatten,		
	Monitore, Drucker,		
	Scanner		
einfache Fehler		Steckverbindungen	
beheben		kontrollieren	
Daten verwalten	Dateieigenschaften,	Arbeiten mit Laufwerken,	
	Formate (*.txt,	Verzeichnisse und	
	*jpg,*docx, *xlsx,)	Dateien, öffnen,	
		kopieren, löschen,	
		wiederherstellen,	
		ordnen, suchen,	
		komprimieren,	
		Anwendungen starten	
unterschiedliche	Programm und		
Hilfequellen nutzen	Onlinehilfen,		
	Recherchemöglichkeiten		
Datenmanagement und K			<u></u>
Daten in zeitgemäßen	Dokumentenlayout,	Texte und Daten rationell	Unternehmensführung und
Text Programmen	Einfache	eingeben, Fehlerhafte	Rechnungswesen
eingeben, formatieren	Bildbearbeitung,	Eingaben erkennen und	Fachgegenstände je nach
und bearbeiten	Autotext, Autofelder	korrigieren, Grafiken,	Fachrichtung (z. B.
	(Seitenzahl, Datum)	Tabellen und Diagramme	Pflanzenbau Landtechnik
	Formatvorlagen,	erstellen, bearbeiten,	und Baukunde
	Kopf- und Fußzeile	verknüpfen und in Text	Tierhaltung und
	Texte und Daten mit	einbetten,	Tiergesundheit,
	(aktuellen) Text	Aufzählungszeichen	Waldwirtschaft,
	Programmen	verwenden, Formate	Direktvermarktung und
	übersichtlich darstellen	übertragen	Agrartourismus etc.)
Daten in zeitgemäßen	Dokumentenlayout,	Daten rationell eingeben,	Unternehmensführung und
Kalkulationsprogrammen	Daten mit (aktuellen)	Fehlerhafte Eingaben	Rechnungswesen
eingeben, formatieren	Kalkulations-	erkennen und	Fachgegenstände je nach
und bearbeiten	Programmen	korrigieren, Grafiken,	Fachrichtung (z. B.

	übersichtlich darstellen Formatierungen durchführen, Daten importieren und	Tabellen und Diagramme erstellen, bearbeiten, verknüpfen und darstellen, Formate	Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit,
	exportieren Zellenformate (Datum,	übertragen	Waldwirtschaft Direktvermarktung und
	Währung, Prozente)		Agrartourismus etc.)
Berechnungen durchführen	Rechenoperationen, mit Formeln arbeiten, Grundlegende Funktionen, Einfache Entscheidungsfunktionen (Wenn-Funktion)	Berechnungen mit Rechenoperationen durchführen, Vorteil der Verwendung von Formeln nutzen, grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation anhand praxisorientierter Beispiele einsetzen	Unternehmensführung und Rechnungswesen Mathematik Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit Waldwirtschaft Direktvermarktung und Agrartourismus etc.)
drucken	Druckermenü in verschiedenen Programmen ausführen	Papierformate einstellen, Seitenumbrüche festlegen, bestimmte Bereiche drucken	
Präsentationen erstellen, einrichten und präsentieren	Präsentationsrichtlinien einhalten, Präsentation mit allen Hilfsmitteln einrichten (Übergänge, Animation) Copyright von Bildern, Quellenverweise, Präsentationstechnik Druckausgabe		Deutsch und Kommunikation Unternehmensführung und Rechnungswesen Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit, Waldwirtschaft Direktvermarktung und Agrartourismus etc.)
das Internet sinnvoll nutzen	Grundbegriffe, Sicherheit, Umgang mit Suchmaschinen Umgang in Sozialen Netzen	Informationen recherchieren und bewerten, Daten downloaden, uploaden	Politische Bildung und Rechtskunde Deutsch und Kommunikation
mittels E-Mail kommunizieren	Arbeitsfunktionen: Senden, empfangen, antworten, weiterleiten, Adressbuch, attachment, Ordner anlegen, Daten im Mailprogramm verwalten, Verteilerlisten	E-Mail verwenden und verwalten (suchen, sortieren, archivieren)	

Unternehmensführung und Rechnungswesen

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/
Lehraufgabe			Querverbindungen

Die Schülerin oder der S	chüler kann		
die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft erläutern.	Landwirtschaft als Nahrungs- und Energie- produzent, Landschaftspflege, Versorgungssicherheit, Selbstversorgungsgrad, Absicherung des ländlichen Raumes	Rahmenbedingungen für die Produktionsbereiche erkennen, Zusammenhänge erklären und Leistungen für die Gesellschaft beschreiben	
Zahlen, Daten und Fakten zur Landwirtschaft interpretieren und Rückschlüsse ziehen.	Betriebsgröße Betriebsform Arbeitsverfassung Haupt- und Nebenerwerbstätigkeit Wirtschaftsweise	Aus betrieblichen und allgemeinen wirtschaftlichen Fakten Rückschlüsse auf den Zustand und die Entwicklungsmöglichkeiten eines Betriebes ziehen	
die Bedeutung eines Unternehmenskonzept es erklären und den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben.	Betriebliche und persönliche Faktoren eines Unternehmens- konzeptes, Analyse der Ist-Situation, Ziele, Strategien	Unternehmenskonzept anhand des eigenen oder des Lehrbetriebes erstellen	Direktvermarktung und Agrartourismus
Arbeitspläne und Arbeitsaufgaben erstellen und umsetzen.	Zeitmanagement Planung und Umsetzung von Arbeitsaufgaben Arbeitsanweisung formulieren	Anhand einer konkreten Tätigkeit einen Arbeitsplan erstellen und umsetzen	Direktvermarktung und Agrartourismus Landtechnik und Baukunde Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Pferdehaltung und Pferdezucht
den Nutzen von Betriebsdokumenten erläutern und den dafür notwendigen Ämtern und Behörden zuordnen.	Betriebsdokumente Bescheide Aufzeichnungen Anträge Formulare und Ansuchen	Wichtige Betriebsdokumente kennen und den Behörden zuordnen	Politische Bildung und Rechtskunde
eine Rechnung ausstellen und Originalbelege für die Verbuchung vorbereiten.	Bestandteile der Rechnung Belegorganisation	Rechnung erstellen	Angewandte Informatik
eine Einnahmen- Ausgaben-Rechnung führen und den Erfolg ermitteln.	Einnahmen-Ausgaben- Rechnung	Einnahmen und Ausgaben auf Grundlage von Belegen aufzeichnen und den Erfolg ermitteln	
die Grundlagen und Voraussetzungen der Doppelten Buchführung erklären und anwenden.	Buchführungspflicht Buchführungsgrenzen Grundsätze der Doppelten Buchführung Kontenplan Inventur und Bewertung Bilanz	Buchführungspflichten erläutern und Folgerungen ableiten Grundsätze der Doppelten Buchführung erklären Inventur und Bewertung durchführen	

		Bilanz erstellen	
anfallende Geschäftsfälle anhand	Belegarten Belegorganisation	Belege für die Verbuchung vorbereiten	
von Belegen verbuchen.	Kontierung und Verbuchung von Geschäftsfällen	Geschäftsfälle verbuchen	
Abschlussarbeiten durchführen.	Abschluss- vorbereitungen und Jahresabschluss	Abschlussvorbereitungen und Abschlussarbeiten durchführen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) durchführen	
die Buchführungs- ergebnisse interpretieren und vergleichen.	Jahresabschlusskennzah len Kennzahlenanalyse	Bilanz, GuV-Rechnung auswerten und Vergleichsbetriebe heranziehen	
die Fachbegriffe der Leistungs- und Kostenrechnung erklären.	Abgrenzung Erträge/Aufwände zu Leistungen/Kosten	Fachbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung erklären, Beispiele nennen und zuordnen	
die Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf das Betriebsergebnis begründen.	Kostenarten Kostenverhalten Fixkostendegression	Einfluss verschiedener Kosten auf das Betriebs- ergebnis beschreiben	
mit gegebenen Daten eine Teil- und Vollkostenrechnung durchführen.	Vollkosten Teilkostenrechnung - Deckungsbeitrags- rechnung	Praktische Berechnungen anstellen	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit
Ergebnisse der Kostenrechnung analysieren und unternehmerische Entscheidungen ableiten.	Preiskalkulation Kostenoptimierung	Preisuntergrenze ermitteln Kosteneinsparungs- potentiale erkennen unternehmerische Entscheidungen vorbereiten und begründen	Direktvermarktung und Agrartourismus
die Grundlagen der Finanzierungsrechnun g anwenden	Zinsen- und Zinseszins- rechnung, Tilgungspläne	Berechnung anhand aktueller Beispiele durchführen	Mathematik
die Arten der Unternehmens- finanzierung aufzählen und erklären.	Kurzfristige und langfristige Finanzierungsformen Finanzierungszweck	Arten der Finanzierung erläutern Unterschiede, Vor- und Nachteile erläutern	
Kreditangebote beurteilen und vergleichen.	Kreditformen Tilgungsformen	Anhand praktischer Beispiele Unterschiede herausarbeiten und vergleichen Tilgungspläne erstellen	
die Kosten und Leistungen einer Investition ermitteln und daraus die Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeits- rechnung	Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen berechnen und betriebliche Entscheidungen ableiten	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit

sowie Finanzierbarkeit			
errechnen.			
einen	Investitionsplan	Investitions- und	Pflanzenbau
Investitionsplan und	Finanzierungsplan	Finanzierungsplan erstellen,	Tierhaltung und
einen	T manzier angsplan	analysieren und bewerten	Tiergesundheit
Finanzierungsplan		analysieren and sewerten	Persönlichkeitsbildung
erstellen und daraus			1 Croomerikersondarig
betriebliche und			
private Schlüsse			
ziehen.			
ich kann	Spar- und Anlageformen	Spar- und Anlageformen	
verschiedene	Spar- und Amageronnen	beschreiben	
Anlageformen		Vorteile und Risiken nennen	
beschreiben.		voitelle und Kisiken heimen	
	Formen des	Vor- und Nachteile der	
den Zahlungsverkehr			
durchführen.	Zahlungsverkehrs	Zahlungsformen kennen	
		Überweisungen	
11. 5. 155		durchführen	
die Begriffe der	Geld	Zusammenhänge mit	
Geldwirtschaft und	Geldwert	aktuellen Entwicklungen	
Zusammenhänge	Inflation	herstellen	
erklären sowie	Deflation		
Auswirkungen auf den			
eigenen Betrieb			
ableiten.			
ich kann die	Markt	Marktformen zuordnen	
Faktoren des	Marktformen	Marktteilnehmer und deren	
Marktgeschehens		Einfluss darstellen	
nennen.			
die Säulen der	Marktordung - GAP	Aktuelle Rahmen-	
Marktordung		bedingungen der	
beschreiben.		österreichischen	
		Landwirtschaft beschreiben	
die wesentlichen	Betriebs- und	Steuer zuordnen	Mathematik
Steuern und Abgaben	volkswirtschaftliche	Steuerpflicht definieren	
erklären und die	relevante Privat- und	Steuerbetrag ermitteln	
notwendigen	Betriebssteuern	Steuererklärung ausfüllen	
Formulare ausfüllen.			
die Auswirkungen	Gewinnermittlungsarten	Berechnung des Gewinns	Mathematik
unterschiedlicher	(Voll-,	und den daraus	
Gewinnermittlungsart	Teilpauschalierung,	resultierenden Steuern,	
en und Besteuerungs-	Einnahmen-Ausgaben-	Beurteilung der geeigneten	
möglichkeiten für	Rechnung, Doppelte	Gewinnermittlungsart sowie	
einen Betrieb	Buchführung)	der Besteuerungs-	
beurteilen.	Besteuerung	möglichkeit	
	(Pauschalierung, Option)		
wesentliche	Pflicht- und freiwillige	Relevante Versicherungen	
Versicherungen	Versicherungen	kennen	
erklären und	- 0-	Versicherungsmeldungen	
Versicherungs-		ausfüllen	
meldungen			
durchführen.			
unterschiedliche	Rechtsformen von	Rechtliche Organisations-	
Rechtsformen von	Unternehmen	formen aufzählen und	
	J. Iter Hermiten	107 men darzamen and	<u> </u>

Unternehmen und		beschreiben	
deren Vor- und			
Nachteile erklären.			
die gewerbe-	Landwirtschaft und	Abgrenzung zwischen land-	
rechtliche Abgrenzung	Gewerbe,	wirtschaftlicher Tätigkeit	
der Landwirtschaft	Nebentätigkeiten	und Gewerbe vornehmen	
erklären.			

Waldwirtschaft

Waldwirtschaft		Waldwirtschaft				
Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/			
Lehraufgabe			Querverbindungen			
Die Schülerin oder der Schüler kann						
Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin unterweisen	Persönliche Schutzausrüstung Rettungskette Forst Ergonomie Sicherheitsregeln bei der Motorsägenarbeit	Persönliche Ausrüstung wählen Handhabung der Motorsäge erlernen Arbeitsunterweisung Sicherheit durchführen Übungsschnitte an verspannten Hölzern	Erste Hilfe Kurs Leitfaden SVB Richtlinien AUVA Landtechnik und Baukunde			
die Bedeutung und die Wirkungen des Waldes beschreiben	Der Wald in Österreich Wirkungen des Waldes	durchführen die Bedeutung des Waldes in Österreich beschreiben Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung beschreiben				
die Organe des Baumes beschreiben	Aufbau des Baumes: Wurzel, Stamm, Krone	Die Organe des Baumes und deren Aufbau und Aufgaben beschreiben	Pflanzenbau			
heimische Baum- und Straucharten und die wichtigsten Zeigerpflanzen im Wald bestimmen	Regionale Baumarten in verschiedenen Vegetationsstadien	Eine Baumartensammlung in Verbindung mit den Holzarten erstellen Im Rahmen des praktischen Unterrichts laufend üben Holzarten erkennen	Pflanzenbau			
die Standortfaktoren mit den jeweiligen Baumarten verbinden	Standortfaktoren (Klima, Boden, Lage) Natürliche Waldgesellschaften	Erkundungen im Wald durchführen	Pflanzenbau Ökologie und Umweltkunde			
verschiedene Verjüngungsarten beschreiben und Verjüngungsmaßnah men durchführen	Verjüngungsarten Hiebs- und Betriebsformen Wuchsgebiete	Naturverjüngung mit geeigneten Verfahren einleiten Aufforstungsmethoden erlernen und durchführen Baumarten auswählen				
die Bestandes- entwicklungsphasen erkennen und beschreiben und die entsprechenden Pflegemaßnahmen durchführen	Jungwuchs, Dickung, Stangenholz, Baumholz, Altholz	Erkundungen im Wald durchführen Pflegemaßnahmen in einem Betrieb entsprechend der Entwicklungsphase durch- führen (Kultur- und Jung- wuchspflege; Dickungs- pflege; Durchforstung				
Forstschäden erkennen und	Forstschädlinge Witterungsschäden	Forstschäden erkennen und Gegenmaßnahmen				

geeignete	Unkraut und Ungras	durchführen	
Forstschutzmaßnahm	Wildschäden	durchidhlen	
en durchführen	Forstschutzmaßnahmen		
		Caustananad	Landta de di la cond
Geräte für die	Handwerkzeuge	Geräte warten und	Landtechnik und
Waldarbeit unter	Freischneider	bedienen	Baukunde
Beachtung der	Motorsäge		
Unfallverhütung und	Seilwinde, usw.		
sicheren Arbeits-			
ausführung warten			
und bedienen			
Holz fällen,	Arbeitstechnik	Verschiedene	Leitfaden SVB
aufarbeiten und	Normalfall, Sonderfälle	Schlägerungsmethoden	Arbeiten mit gefährlichen
rücken	Trennschnitte	üben	Geräten sind mit maximal
	Bringung		fünf SchülerInnen
			durchzuführen
die Grundlagen der	Holzmesskunde	Holzmessregeln anwenden	Mathematik
österreichischen	Volumens Ermittlung	Holzmasse errechnen	Rechnungswesen
Holzhandelsusancen	Holzmerkmale	Regeln für einen optimalen	
erklären und		Verkaufserlös ableiten	
anwenden		Terradiseries abieiteri	
die gängigsten	Holzvermarktung	Sortimente von Laub- und	Mathematik
Holzsortimente	Tioizvermarktung	Nadelholz beschreiben	Unternehmensführung
beschreiben		Holzmarktberichte, -	und Rechnungswesen
Describen		abmaß und -abrechnungen	und Recinidingswesen
		interpretieren	
oine grobe	Massanarmittlung am	Schätzen des Holzanfalles	Mathematik
eine grobe	Massenermittlung am stehenden Holz	Schatzen des Holzanianes	
Bestandes Schätzung	stenenden Hoiz		Unternehmensführung
durchführen	Facilities	Destribute Destress	und Rechnungswesen
die wichtigsten	Forstgesetz	Rechtliche Bestimmungen	Politische Bildung und
Bestimmungen aus	Jagdgesetz	an Hand von Fallbeispielen	Rechtskunde
forstlich relevanten	Naturschutzgesetz	auf einen Betrieb ableiten	
Gesetzen beschreiben	Servitutsrecht		
	Forstliche Förderungen		
Vor-und Nachteile	Standorteignung	Kennt Standorteignung	Pflanzenbau
von	Pflanzenarten	Kann geeignete Pflanzen für	Landtechnik und
Kurzumtriebsflächen	Ansprüche	Standort auswählen	Baukunde
benennen	Bestandesführung	Kennt Ansprüche und	
	Ernteverfahren	Grundlagen der	
		Bestandesführung für die	
		entsprechenden Pflanzen	
		Kennt Ernteverfahren	
Heizen mit Holz			Holz- und Anlagentechnik

Holz- und Metalltechnik

Bildungs- und	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen
Lehraufgabe			
Die Schülerin oder de	r Schüler kann		
Holz			
den eigenen	Grundkenntnisse über	Arbeitsplatz sauber und	Landtechnik und
Arbeitsplatz	fachgerechte	übersichtlich gestalten	Baukunde
fachgerecht,	Vorbereitung des		
unfallsicher und	Arbeitsplatzes		
ergonomisch	Arbeitskleidung		
gestalten	Werkstättenordnung		

Betriebsmittel fachgerecht lagern, verwenden und nach Notwendigkeit entsorgen	Oberflächenwerkstoffe, Umweltschutz		
mit Maßeinheiten arbeiten und diese Kenntnisse bei den eigenen Werkstücken anwenden	Maßeinheiten (mm, cm, usw.); Normen SI-Einheiten		Mathematik und Rechnungswesen
Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und andere Schülerinnen und Schüler darin unterweisen	Sicherheitseinrichtungen persönliche Schutzausrüstung (PSA) Werkstättenordnung		AUVA-Richtlinien
die Eigenschaften des Holzes verstehen und definieren	Faserrichtung (längs, quer) Verhalten des Holzes (Schwundverhalten,)	Die Eigenschaften des Holzes in seiner Dimension begreifen und bearbeiten	Landtechnik und Baukunde
Werkzeuge fachgerecht und sicher handhaben und instand setzen	Bankwerkzeuge	Mit Bankwerkzeugen arbeiten und diese schärfen	
Handmaschinen unfallsicher einsetzen	Stichsäge Bohrmaschine Akkuschrauber	Richtiges Einspannen von Werkzeugen (Stichsägeblätter, Oberfräser, usw.) Bezug auf PSA herstellen	
den mikro- skopischen und makroskopischen Aufbau des Holzes erklären und einen Bezug zur Bearbeitung des Holzes herstellen	Innerer und äußerer Aufbau des Holzes Chemische Bestandteile Technische und natürliche Eigenschaften des Holzes, Holz- krankheiten, Holz- schädlinge und Besonderheiten des Holzes	Bei der Bearbeitung des Holzes die Inhalte festlegen und anwenden	Pflanzenbau Waldwirtschaft Landtechnik und Baukunde
heimische Holzarten erkennen und bestimmen		Holzart dem jeweiligen Baum zuordnen und Eigenschaften definieren	Waldwirtschaft
ein komplexes Werkstück anfertigen	Fachgerechte Verbindungen Verschiedene Holzwerkstoffe und Beschläge	Gelerntes Vorwissen anwenden und selbsttätig und eigenverantwortlich arbeiten	Förderung der sozialen Kompetenzen
das selbst hergestellte Werkstück mit einer fachgerechten Oberfläche versehen		Einen richtigen Holzschliff durchführen, beizen, ölen, wachsen, chemischer Holzschutz	

Metall			
mit Maßeinheiten	Maßeinheiten	Mit Toleranzen	Mathematik
arbeiten und diese	(mm/Inch) Toleranzen	normgerecht arbeiten	Landtechnik und
Kenntnisse bei den	Normen	o o	Baukunde
eigenen Werkstücken	SI-Einheiten		
anwenden			
die Maße einer	Messgeräte		
Konstruktionszeichnung			
auf ein Werkstück			
übertragen			
mit einfachen			
Werkzeugen arbeiten			
Maßnahmen für	Sicherheitseinrichtung		AUVA-Richtlinien
Sicherheit und	en persönliche		
Unfallschutz anwenden	Schutzausrüstung		
und andere Schülerinnen	(PSA)		
und Schüler darin	Werkstättenordnung		
unterweisen			
Betriebsmittel und	Abfallwirtschaftsgeset		
Werkstoffe fachgerecht	z Umweltschutz		
lagern, verwenden und	Betriebsmittel (Öle		
nach Notwendigkeit	usw.)		
entsorgen	,		
den eigenen	Ergonomie	Richtiges Heben und Tragen	SVA der Bauern
Arbeitsplatz	Pflege, Reinigung,	erlernen	
ergonomisch einrichten	Service		
und sauber halten			
Arbeiten	Sparsamer Wasser-,		
ressourcenschonend	Energie- und		
durchführen	Betriebsmitteleinsatz		
ein Werkstück	Handskizzenerstellung	Proportionsgerechte Skizzen	
skizzieren		erstellen	
mit verschiedenen	Handwerkzeug		
Handwerkzeugen	Richtige		
arbeiten	Arbeitshaltung		
einfache	Betriebsanleitung;	Schleifen, Anstielen,	Landtechnik und
Instandsetzungsarbeiten	persönliche	Ölwechsel, Abschmieren;	Baukunde
von Werkzeugen	Schutzausrüstung	Bezug zur eigenen	
durchführen		Hofwerkstätte oder zum	
		Lehrbetrieb (Ausstattung,	
		Sicherheit,) herstellen	
Metallbearbeitungsma	Hand- und	Richtiges Arbeiten	Landtechnik und
schinen- und Geräte	Ständerbohrmaschine	Aufspannen der Schleif-	Baukunde
bedienen	n Akkuschrauber	mittel Bezug zu Sicherheit	
	Winkelschleifer	und PSA herstellen Bezug	
	Kreissäge	zur eigenen Hofwerkstätte	
		herstellen	
die Herstellung und	Eisen- und	Bezug zur Stahlerzeugung	Landtechnik und
Eigenschaften	Nichteisenmetalle	herstellen	Baukunde
verschiedener	Kunststoffe und die	Herstellungsprozesse	
Werkstoffe erklären	dazugehörigen	beschreiben	
	Normen		
die	Verschiedene	Schleifen, Streichen,	

Oberflächenbehandlung	Arbeiten zur	Verzinken und die	
verschiedener	Oberflächenbehandlu	dazugehörige Vorbereitung	
Werkstoffe anwenden	ng; Korrosionsschutz		
oder durchführen	<i>J.</i>		
Schweißarbeiten	Fortführung der im	Schweißarbeiten an	
durchführen	Schweißkurs erlernten	Werkstücken durchführen	
	Grundausbildung		
lösbare von nicht	Schrauben, Federns,	Die unterschiedlichen	Landtechnik und
lösbaren Verbindungen	Keile, -stifte, Nieten,	Verbindungen auf die	Baukunde
unterscheiden	Löt- und	Konstruktion abstimmen	
	Schweißverbindungen	(Kriterien der Zerlegbarkeit	
		bei Servicearbeiten,	
		Bedienerfreundlichkeit,	
		usw.)	
einfache	Abziehwerke,	Mit Bedienungsanleitungen	Landtechnik und
Maschinenteile	Passungen Lager	arbeiten, Beschaffung	Baukunde
montieren und		von Informationen	
demontieren			
einfache hydraulische	Öle, Druck, Pumpen,	Schaltpläne verstehen und	Landtechnik und
Schaltkreise herstellen	Steuergeräte,	am eigenen Werkstück	Baukunde
	Sicherheitsdatenblätt	anwenden	
	er	Sicherheitsvorkehrungen	
	Umweltschutz	treffen und	
		Umweltschutzmaßnahmen	
		einhalten	
spanabhebende	Funktion, Aufbau und	Arbeiten mit steigendem	Landtechnik und
Metallbearbeitungsmasc	Bedienung von	Schwierigkeitsgrad unter	Baukunde
hinen bedienen	Winkelschleifer,	Beachtung der	
	Ständerbohrmaschine	Sicherheitsvorschriften	
	, Kreissäge	(PSA) durchführen	
ein komplexes	Werkstoffe	Werkstoffe nach einer	Soziale Kompetenzen
Werkstück anfertigen	Normen	Konstruktionszeichnung	fördern
	Festigkeiten	sparsam verarbeiten;	Individualisierung
	Arbeitstechniken	Richtige	Teamarbeit
	Oberflächen-	Verbindungstechniken	Hilfestellung
	behandlung	wählen; Bauteile montieren;	Verantwortung
	Sicherheitsmaß-	Oberflächen behandeln;	übernehmen
	nahmen	Betriebsanleitung erstellen	
	Evaluierung		
	CE-Kennzeichnung		

VI. Stundentafel

Gegenstandsgruppen / Pflichtgegenstände		1.Jg.	2. Jg.	BLL
1. Religion		2	2	2
2. Allgemeinbildung	2.1. Deutsch und Kommunikation	2	2	2
	2.2. Englisch	2	2	2
	2.3. Mathematik	2	1	1
	2.4. Persönlichkeitsbildung	1	0	0
	2.5. Politische Bildung und Rechtskunde	0	1	2
	2.6. Ökologie und Umweltkunde	0	1	1
	2.7. Bewegung und Sport	2	2	2
3. Landwirtschaft	3.1. Pflanzenbau*	5	5	5
	3.2. Tierhaltung und Tiergesundheit*	5	5	5
	3.3. Direktvermarktung und Agrartourismus*	2	2	4
	3.4. Landtechnik und Baukunde*	4	4	4
4. Unternehmensführung	4.1. Angewandte Informatik	2	0	0
	4.2. Unternehmensführung und Rechnungswesen	3	4	5*
5. Wahlpflichtgegenstände	5.1. Waldwirtschaft	3	4	3
5. Wampinchigegenstande	5.2. Holz- und Metalltechnik*			
	5.3. Bienenkunde*	5	6	2
	5.4. Green Care*	_ 5	0	
	SUMME:	37	37	37
6. Freigegenstände	Jagd und Fischerei	1	1	1
	Lebende Fremdsprache	1	1	1
Wahlpflichtmodule		0	148	148
davon praktischer Unterricht		12	12	12

Anmerkung:

Die mit dem Symbol * gekennzeichneten Gegenstände werden auch als praktischer Unterricht geführt.

40